

C.C. Klissing Sohn

Gartenbau · Samenbau

Barth (pommern)

1930

Gegründet 1818

Verkaufs-Bedingungen

Durch Erteilung eines Auftrages erkennt jeder Besteller ausdrücklich die nachstehenden Verkaufsbedingungen für sich als rechtsverbindlich an.

Alle früheren Verzeichnisse verlieren mit Erscheinen dieser Liste ihre Gültigkeit.

- Die Verkäufe nach diesem Verzeichnis verstehen sich gegen Kasse. Bei größeren Bestellungen gewähre ich bei Angabe guter Referenzen 6 Wochen Ziel. Der Verkauf landwirtschaftlicher Sämereien findet, falls keine besonderen Vereinbarungen getroffen, nur gegen Kasse statt. Falls kein besonderer Zahlungstermin vereinbart ist, wird der Betrag durch Nachnahme erhoben.
- Die Preise sind in deutscher Reichswährung (Mark und Pfennig) und unverbindlich für Schwankungen! Fremde Geldsorten werden zum Berliner Tageskurs angenommen. Für kleine Rechnungsbeträge, sowie zum Ausgleich von Bruchteilen nehme ich Briefmarken jedes beliebigen Landes in Zahlung.

Das Gewicht ist in Kilogramm (kg) und Gramm (g) ausgedrückt. Es werden berechnet:
Die 100-kg-Preise von 25 kg an aufwärts

Für Gewichtsteile unter 5 g wird der 10-g-Preis um 10 % erhöht, falls nicht ein besonderer 1-g-Preis vorhanden.

Gewichtsteile, für welche die Preise weniger als 10 Pfg. betragen, werden mit 10 Pfg. in Rechnung gestellt.

- Die Ausführung der Samenaufträge geschieht möglichst sofort. Aufträge auf Pflanzen und Knollen werden zu geeigneter Zeit mit Rücksicht auf die Witterungsverhältnisse ausgeführt.
- Der Versand geschieht stets nach Vorschrift des Auftraggebers. Ist keine Versandart angegeben, so wähle ich diejenige, welche mir am vorteilhaftesten erscheint, ohne jedoch eine Verantwortung dafür zu übernehmen.
- Die Verpackung wird sorgfältigst ausgeführt und zum Selbstkostenpreis berechnet.
- Die Sämereien sind, soweit nicht selbst angebaut, nur von zuverlässigen Züchtern bezogen. Gewähr für Sortenechtheit und Keimkraft wird bis zur vollen Höhe des für den betreffenden Artikel in Rechnung gestellten Betrages übernommen; Entschädigungsansprüche über diese Summe hinaus müssen entschieden abgelehnt werden. Ebenso wird eine Garantie für den etwa erhofften Ernteausfall nicht übernommen, da dieser nicht allein von der Beschaffenheit der Saat, sondern auch von Witterungs-, Kultur- und Bodenverhältnissen abhängig ist. Dasselbe gilt für Abweichungen in der Benennung oder Beschreibung der einzelnen Sorten sowie für etwaige Irrtümer.
- Jede Sendung ist sofort nach Eingang zu prüfen! Erkennbare Mängel der Ware (spez. Gewichtsdifferenzen) und der Verpackung sind innerhalb 3 Tagen, Bemängelung der Keimkraft innerhalb 3 Wochen zu beanstanden. Mängel, welche erst später erkennbar sind, müssen unbedingt sofort beanstandet werden, sobald sie erkennbar sind. Bei Versäumung einer dieser Fristen gilt die Sendung als genehmigt. Berechtigte Beschwerden finden aber jederzeit das größte Entgegenkommen.

Erfüllungsort für beide Teile ist Barth.

Telegramme: Klissing-Barth.

Fernruf: Barth 71.

Postscheckkonto: Berlin 16828.

Reichsbankgirokonto.

Girokonto Nr. 321 bei der Städtischen Sparkasse in Barth.

Zahlungen auf Postscheckkonto sind für den Einzahlenden am günstigsten, weshalb ich meinen Kunden diese Zahlungsweise empfehle.

Portoabzüge kann ich nicht anerkennen.

Oln uninn sonenfelnu Fündnu!

Hierdurch gestatte ich mir, Ihnen mein neuestes Preisverzeichnis 1930 zu überreichen.

Für das mir im vergangenen Jahre entgegengebrachte Vertrauen danke ich Ihnen aufs herzlichste. Auch in diesem Jahre werde ich Sie nur mit hochwertigem, sortenechtem und hochkeimfähigem Saatgut bedienen, so dass Sie wirkliche Freude an Ihrem Garten haben werden.

Die **Preise** für sämtliche Artikel habe ich **äusserst ge- stellt.** Ich empfehle Ihnen in Ihrem eigensten Interesse, beim
Einkauf von Sämereien nicht das billigste Angebot zu bevorzugen,
denn gerade die scheinbar billigen Angebote sind die teuersten.
Schlechte, minderwertige Saaten bringen aber nicht nur Aerger
und Verdruss, sondern vor allen Dingen auch Geldverluste.

Ich habe stets grössten Wert auf die Lieferung nur ganz hochwertiger Saaten gelegt und die ständige Zunahme meiner Kundschaft gibt mir Veranlassung, diesem Grundsatz auch fernerhin treu zu bleiben.

Sollten Sie in dem Verzeichnis nicht das finden, was Sie suchen, so erwarte ich gern Ihre Anfrage. Ohne jeden Kaufzwang für Sie beantworte ich Ihre Fragen immer gern und komme Ihren Wünschen gern entgegen, soweit mir dies möglich ist.

Inhaltsverzeichnis

Seite	11	Seite
Monatlicher Garten-Arbeits-Kalender 2	Vogelfutter	. 14
Gemüsesamen	Blumensamen	. 16
Grassamen	Blumenzwiebeln und -Knollen	. 22
Kleesaaten 15	Gärtnerische Bedarfsartikel	. 24
Landwirtschaftliche Sämereien 15	Schädlingsbekämpfungsmittel . 3. Umsc	hlags.
Pflanzen	Düngemittel 3. Umsc	-
Kartoffeln		

Zu Dank würden Sie mich verpflichten, wenn Sie mir Ihnen bekannte Adressen von Blumenfreunden, Gartenbesitzern usw. aufgeben möchten, die mein Verzeichnis noch nicht erhalten. Für Ihre gütigen Bemühungen werde ich Sie durch Beifügung einiger Sämereien entschädigen.

Monatlicher Gartenarbeit:Kalender.

Januar. Die im Keller oder in Gruben aufbewahrten Gemüse werden fleissig gelüftet und bei Frost wieder gut verwahrt; faulende Stücke sind zu entfernen. — Bei günstigem Wetter können die ersten Mistbeete für die verschiedenen Frühgemüse angelegt werden. — Im Obstgarten werden noch Pilanzlöcher für die im Frühjahr zu setzenden Obstbäume, Gehölze usw. ausgehoben.

Der Bedarf an Sämereien ist bereits jetzt zu-

sammenzustellen und aufzugeben.

Februar. Die im Januar nicht ausgeführten Arbeiten werden schnellstens nachgeholt. Bei gutem Wetter werden Aussaaten von Radies, Karotten und Salat ins Mistbeet ausgeführt. Evtl. können auch schon langsam keimende Saaten, wie Karotten, Petersilie, Spinat usw. ins Freie gesät werden. — Die vom Frost gehobenen Erdbeeren, Stauden usw. werden setgetreten und mit Kompost und Mist behäufelt. Obstbäume werden gedüngt und gereinigt.

März. Die unter Februar angeführten Aussaaten werden fortgesetzt. In die Frühbeete sind ausserdem als Setzpflanzen auszusäen: Blumenkohl, Kopfkohl, Wirsing, Kohlrabi, Tomaten, Sellerie usw. — Topfgewächse werden umgetopft. Stauden müssen, soweit dies nicht imHerbst geschehen, geteilt werden. — Härtere Sommerblumen, wie Rittersporn, Iberis, Silenen, Nemophila können an geschützter Stelle ins Freie gesät werden. — Mit dem Schnitt der Obstbäume wird begonnen.

April. Alle im Vormonat nicht gemachten Aussaaten müssen nun ausgeführt werden. Sämtliche Gemüse, ausser Bohnen und anderen empfindlichen Arten, werden ins Freie gesät. In Töpfe sät man Gurken, Kürbis und Melonen, um sie Mitte Mai ins Freie pflanzen zu können. Frühkartoffeln und Steckzwiebeln werden gepflanzt.— Die verschiedenen Sommerblumen, wie Astern, Strohblumen, Löwenmaul, Reseda u. a. m. werden an Ort und Stelle gesät. — Rosen werden nun aufgedeckt und verschnitten. Das Anbinden und Ausschneiden der Obstbäume wird beendigt, desgleichen Spaliere, Weinstöcke und Obstbäume veredelt.

Mai. Auspflanzen der überwinterten und der im Mistbeet herangezogenen Pflanzen. Weitere Aussaaten von Kohlarten für Wintergemüse, Erbsen, Radies, Sommerrettich, Salat in verschiedenen Folgen. Hauptaussaaten von Busch- und Stangenbohnen, Gurken, Kürbis, Melonen werden ausgepflanzt. Zu dicht stehende Aussaaten verziehen. Fleissiges Hacken und Begiessen bei trockenem Wetter. Fortsetzung der Blumen-Aussaaten ins Freie. Dahlien, Gladiolen und Canna und andere Knollengewächse werden gepflanzt.

Juni. Die für den Winter bestimmten Gemüse, wie Kohlarten, Sellerie, Porree usw. werden verpflanzt. Bereits leer gewordene Beete werden von neuem mit Bohnen, Erbsen, Salat, Spinat und Herbstrettich bestellt. — Die abgeblühten Beete der Frühlingsblumen werden mit Sommerblühern bepflanzt. — Die hauptsächlichsten Arbeiten in diesem Monat sind Hacken, Jäten und Giessen. Im Juni ist die beste Zeit zum Veredeln der Rosen.

Juli. Allgemeine Pflege des Gartens. Abgeräumte Beete mit Winterrettich, Blätterkohl, Winter-Endivien, Radies und Herbstrüben bestellen. Erdbeerpflanzen nach der Ernte von den Ranken säubern und stärkere Ausläufer für spätere Pflanzung auf Reservebeete pflanzen. Aussaaten von Stauden, wie Vergissmeinnicht, Bart- u. Federnelken, Staudenmohn u. a. sind vorzunehmen. Bei trockener Witterung ist wiederholtes, durchdringendes Giessen der Beete erforderlich.

August. Alle Arbeiten des vorigen Monats sind fortzusetzen. Von Gemüsesaaten werden Spinat, Rapunzel, Winterkopfsalat, Winterzwiebeln, auch Radies gesät. Mit dem Verpflanzen der Erdbeeren und Anlage neuer Beete ist nun zu beginnen. Für den Frühlingsflor gelangen Stiefmütterchen, Vergissmeinnicht usw. zur Aussaat. Stauden, welche verblüht, können geteilt und verpflanzt werden. Rosen sind aufs schlafende Auge zu okulieren.

September. Aussaaten von Spinat, Rapunzel und Wintersalat. Wurzelgemüse sind zu ernten. — Hyazinthen, Tulpen und andere Blumenzwiebeln müssen bestellt und gegen Ende des Monats gepflanzt werden. Abgeblühte Beete sind mit Stiefmütterchen, Vergissmeinnicht u. a. zu bepflanzen. Gewächse, welche überwintert werden sollen, müssen gegen Ende des Monats in Töpfe gepflanzt werden.

Oktober. Alles Gemüse für den Winter wird nun herausgenommen und in Kellern oder Gruben eingeschlagen. Auf ältere Erdbeerbeete wird verrotteter alter Dünger gebreitet. Die empfindlichen Blumengewächse müssen nun ins Winterquartier gebracht werden. Dahlien, Gladiolen und andere Knollengewächse werden ausgehoben und an frostfreiem Ort luftig und trocken aufbewahrt. Blumenzwiebeln, wie Hyazinthen, Tulpen, Narzissen, Krokus usw. werden gepflanzt. Mit dem Ausputzen der Bäume und Sträucher wird fortgefahren; entlaubte Bäume sowie Beerensträucher werden gepflanzt.

November. Im vorigen Monat nicht fertig gewordene Arbeiten werden vollendet, abgeräumte Beete umgegraben und gedüngt. Alle empfindlichen Sträucher, Rosen und Stauden sind zuzudecken. Obst- und Beerensträucher werden noch gepflanzt. Topfgewächse müssen recht vorsichtig gegossen werden; faulende Teile sind sorgfältig zu entfernen.

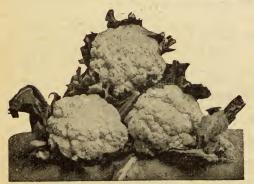
Dezember. Fortgesetztes Graben und Düngen bei gutem Wetter. Die Gemüsegruben sind fleissig zu lüften, Faulendes zu entfernen. Bei offenem Wetter können noch Blumenzwiebeln (Hyazinthen, Tulpen usw.) gepflanzt werden. Fleissiges Ausputzen der Ueberwinterungspflanzen.

Gemüsesamen

Gewichtsmengen werden berechnet:

von 5 g aufwärts der 10-g-Preis von 250 g aufwärts der 1-kg-Preis 50 " " 100 " " | " 5 kg über 25 kg der 100 - kg - Preis. 5 kg " " 10 " "

Die mit * bezeichneten Sorten sind Einführungen, die sich besonders bewährt haben und deshalb aufs beste empfohlen werden können.



1 Blumenkohl Erfurter Zwerg

Kohlarten Blumenkohl (Carfiol)

Aussaat für Freiland Mitte April-Juni. Pflanzweite 50-60 cm.

	itbedarf für 10 gm 1 Portion.				
1	*Erfurter Zwerg, aller-5	1 kg	100 g	10 g	Prt.
	frühester, I. Qualität,	M	M	M	ઐ
	zum Treiben als auch				
	zur Freilandkultur	220	32,—	4,80	50
2	*Erfurter Zwerg, Nach-				
	bau		24.—	3,60	40
3					
	kleinblättriger Zwerg,				
	blendend weisse Köpfe	180	28,—	4,	40
4	Berliner Treib-, gros-			1	
	ser, früher	100	15,—	2,40	40
5			-		
	sehr gut fürs freie Land	160	24,—	3,60	40
6	*Italienischer (Frank-				
	furter) Riesen-, die				
	beste Herbstsorte. Sehr				
	grosse, weisse Köpfe.				
	Muss weit gepflanzt				
	werden	32	4,80	-,80	30

Weisskraut oder Kopfkohl

(Kappus)

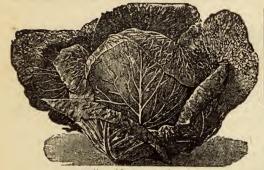
Für Frühsorten Aussaat von März an ins Mistbeet, für den Hauptbedarf April — Juni auf ein Saatbeet. Pflanzweite, je nach Sorte, 40—60 cm. Saatbedarf für 10 qm 1 Portion.

10	Amager (dänisch. Win-		
	ter-), m. sehr gross. Köp-		
	fen, die beste Spätsorte 28,-	5,60 -,90	40
11	*Braunschweiger platt-		
	runder, sehr beliebte		
	Sorte, lief. hohe Erträge 24,-	3,80 -,60	35

12	*Dithmarscherfrühester ¹ kg runder, wohl die beste Frühsorte, auch zum	100 g	M	Prt.
	Treiben	5,20	,80	40
13	Erfurter klein. früher, mit fest., rund. Köpfen 20,—	3,20	—,6 0	35
14	Glückstädter, früher, rund. Riesen-, geschätzt. Marktsorte 34,—	5,20	-,80	40
15	Kopenhagener Markt-, feinster grösster rund- köpfiger Frühkohl 38,—	5,60	— ,90	40
16	Magdeburger, grosser runder, weiss, wird sehr gern zu Sauerkraut genommen 24,—	3,80	—, 60	35
17	*Ruhm von Enkhuizen, grosser, weisser, früher, sehr zu empfehlen 36.—	5,40	—,9 0	40
18	Winnigstedter, mit spitzen Köpfen, früh . 14,—	2,60	—,5 0	30
19	Zucker- oder Maispitz, ebenfalls spitzköpfig, früh und zart 26,—	4,—	-,60	35



17 Weisskraut Ruhm von Enkhuizen



Aussaat wie bei Weisskohl. 25 Berliner, mittelfrüher, feiner dunkelroter 34,— 5,40 0,80 40 27 Erfurter dunkelblut 34,— 5,40 0,80 40 28 *Haco, eine ausgezeichn. Frühsorte mit schweren, dunkelroten Köpfen 48,— 7,60 1,20 50 30 Holländischer später Export, ganz dunkelroter mit festen Köpfen 32,— 5,20 0,80 40 31 Mohrenkopf, tief schwarzroter, grosser, mittelfrüher, sehr empfehlenswert 40,— 6,— 0,90 40 32 *ZittauerRiesen,dunkelroter, festköpf., grosser. Sehr gute Wintersorte von langer Haltbarkeit 40,— 6,— 0,90 40 *Wirsing* (Savoyer-, Börskohl) Aussaat wie bei Weisskohl. 42 Aubervilliers, mittel-, früher, grosser, gelbgrüner, vorzüglich 14,— 2,20 0,40 25 46 *Eisenkopf, der beste, frühsete aller Wirsingsorten; enorm grosse Köpfe, dabei sehr zart. Gute Haltbarkeit 14,— 2,40 0,50 30 48 Erfurter gelbgrüner, grosser, später Winter-, sehr ertragreich 14,— 2,40 0,50 30 52 *Vertus, grosser grüner, später, liefertgrösste Erträge v. best. Haltbarkeit 14,— 2,40 0,50 30 48 Erfüheste von allen Wirsingsorten von schöner, gelbgrüner Farbe 14,— 2,40 0,50 30	35 Rotkohl Littauer kiesen				
Aussaat wie bei Welsskohl. 25 Berliner, mittelfrüher, feiner dunkelroter . 34,— 5,40 0,80 40 27 Erfurter dunkelblut-roter früher, sehr feste, kleine Köpfe 34,— 5,40 0,80 40 29 *Haco, eine ausgezeichn. Frühsorte mit schweren, dunkelroten Köpfen 48,— 30 Holländischer später Export, ganz dunkelroter mit festen Köpfen 32,— 5,20 0,80 40 33 Mohrenkopf, tief schwarzroter, grosser, mittelfrüher, sehr empfehlenswert 40,— 6,— 0,90 40 35 *ZittauerRiesen,dunkelroter, festköpf., grosser. Sehr gute Wintersorte von langer Haltbarkeit 40,— 6,— 0,90 40 Wirsing (Savoyer-, Börskohl) Aussaat wie bei Weisskohl. 42 Aubervilliers, mittel-früher, grosser, gelbgrüner, vorzüglich 14,— 2,20 0,40 25 44 Bonner Advent, dunkelgrüner. Im AugSept. ausgesät, erntet man im Frühjahr schöne feste Köpfe. Winterhart . 24,— 4,— 0,60 30 46 *Eisenkopf, der beste, früheste aller Wirsingssorten; enorm grosse Köpfe, dabei sehr zart. Gute Haltbarkeit 14,— 2,40 0,50 30 48 Erfurter gelbgrüner, grosser, später Winter-, sehr ertragreich 14,— 2,40 0,50 30 48 Erfurter gelbgrüner, grosser, später Winter-, sehr ertragreich 14,— 2,40 0,50 30 50 Kitzinger, allerfrühest., stumpfspitzer 14,— 2,40 0,50 30 51 Kitzinger, allerfrühest., stumpfspitzer	Dotkobl	1 kg	100 g	10 g	Prt.
25 Berliner, mittelfrüher, feiner dunkelroter . 34,— 27 Erfurter dunkelblut- roter früher, sehr feste, kleine Köpfe 34,— 29 *Haco, eine ausgezeichn. Frühsorte mit schweren, dunkelroten Köpfen 48,— 30 Holländischer spüter Export, ganz dunkel- roter mit festen Köpfen 32,— 33 Mohrenkopf, tief schwarzroter, grosser, mittelfrüher, sehr emp- fehlenswert 40,— 35 *ZittauerRiesen,dunkel- roter, festköpf., grosser. Sehr gute Wintersorte von langer Haltbarkeit 40,— 40 Mirsing (Savoyer-, Börskohl) Aussaat wie bei Weisskohl. 42 Aubervilliers, mittel- früher, grosser, gelb- grüner, vorzüglich . 14,— 44 Bonner Advent, dunkel- grüner. Im AugSept. ausgesät, erntet man im Frühjahr schöne feste Köpfe. Winterhart . 24,— 46 *Eisenkopf, der beste, früheste aller Wirsing- sorten; enorm grosse Köpfe, dabei sehr zart. Gute Haltbarkeit 14,— 48 Erfurter gelbgrüner, grosser, später Winter-, sehr ertragreich 14,— 2,40 0,50 30 Kitzinger, allerfrühest., stumpfspitzer 14,— 50 Kitzinger, allerfrühest., stumpfspitzer 14,— 52,40 0,50 30 Kitzinger, grosser grüner, später, liefert grösste Er- träge v. best. Haltbarkeit 14,— 54 Zweimonats - Wirsing, der früheste von allen Wirsingsorten von schö-		M	M	M	
feiner dunkelroter . 34,— Frfurter dunkelblut- roter früher, sehr feste, kleine Köpfe 34,— 5,40 0,80 40 29 *Haco, eine ausgezeichn. Frühsorte mit schweren, dunkelroten Köpfen . 48,— 30 Holländischer später Export, ganz dunkel- roter mit festen Köpfen 32,— 33 Mohrenkopf, tief schwarzroter, grosser, mittelfrüher, sehr emp- fehlenswert 40,— 35 *ZittauerRiesen,dunkel- roter, festköpf., grosser. Sehr gute Wintersorte von langer Haltbarkeit 40,— Wirsing (Savoyer-, Börskohl) Aussaat wie bei Weisskohl. 42 Aubervilliers, mittel-, früher, grosser, gelb- grüner. Im AugSept. ausgesät. erntet man im Frühjahr schöne feste Köpfe. Winterhart . 24,— 46 *Eisenkopf, der beste, früheste aller Wirsing- sorten; enorm grosse Köpfe, dabei sehr zart. Gute Haltbarkeit 14,— 48 Erfurter gelbgrüner, grosser, später Winter-, sehr ertragreich 14,— 48 Erfurter gelbgrüner, grosser, später Winter-, sehr ertragreich 14,— 50 Kitzinger, allerfrühest., stumpfspitzer 14,— 51 Zweimonats - Wirsing, der früheste von allen Wirsingsorten von schö-					
27 Erfurter dunkelblutroter früher, sehr feste, kleine Köpfe 34,— 5,40 0,80 40 29 *Haco, eine ausgezeichn. Frühsorte mit schweren, dunkelroten Köpfen 48,— 7,60 1,20 50 30 Holländischer später Export, ganz dunkelroter mit festen Köpfen 32,— 5,20 0,80 40 33 Mohrenkopf, tief schwarzroter, grosser, mittelfrüher, sehr empfehlenswert 40,— 6,— 0,90 40 35 *ZittauerRiesen,dunkelroter, festköpf., grosser. Sehr gute Wintersorte von langer Haltbarkeit 40,— 6,— 0,90 40 Wirsing (Savoyer-, Börskohl) Aussaat wie bei Weisskohl. 42 Aubervilliers, mittel-, früher, grosser, gelbgrüner, vorzüglich 14,— 2,20 0,40 25 46 *Bonner Advent, dunkelgrüner. Im AugSept. ausgesät, erntet man im Frühjahr schöne feste Köpfe. Winterhart 24,— 4,— 0,60 30 46 *Eisenkopf, der beste, früheste aller Wirsingsorten; enorm grosse Köpfe, dabei sehr zart. Gute Haltbarkeit 14,— 2,40 0,50 30 48 Erfurter gelbgrüner, grosser, später Winter-, sehr ertragreich 14,— 2,40 0,50 30 50 Kitzinger, allerfrühest., stumpfspitzer 14,— 50 Kitzinger, allerfrühest., stumpfspitzer		0.1	7.70	0.00	2.0
roter früher, sehr feste, kleine Köpfe	feiner dunkelroter	34,—	5,40	0,80	40
kleine Köpfe 34,— 5,40 0,80 40 29 *Haco, eine ausgezeichn. Frühsorte mit schweren, dunkelroten Köpfen 48,— 7,60 1,20 50 Holländischer später Export, ganz dunkelroter mit festen Köpfen 32,— 5,20 0,80 40 33 Mohrenkopf, tief schwarzroter, grosser, mittelfrüher, sehr empfehlenswert 40,— 6,— 0,90 40 35 *ZittauerRiesen,dunkelroter, festköpf., grosser. Sehr gute Wintersorte von langer Haltbarkeit 40,— 6,— 0,90 40 Wirsing (Savoyer-, Börskohl) Aussaat wie bei Weisskohl. 42 Aubervilliers, mittel-, früher, grosser, gelbgrüner, vorzüglich 14,— 2,20 0,40 25 48 Bonner Advent, dunkelgrüner. Im AugSept. ausgesät, erntet man im Frühjahr schöne feste Köpfe. Winterhart 24,— 4,— 0,60 30 46 *Eisenkopf, der beste, früheste aller Wirsingsorten; enorm grosse Köpfe, dabei sehr zart. Gute Haltbarkeit 14,— 2,40 0,50 30 48 Erfurter gelbgrüner, grosser, später Winter-, sehr ertragreich 14,— 2,40 0,50 30 Kitzinger, allerfrühest., stumpfspitzer 14,— 2,40 0,50 30 50 Kitzinger, allerfrühest., stumpfspitzer 14,— 2,40 0,50 30 *Vertus, grosser grüner, später, liefert grösste Erträge v. best. Haltbarkeit 14,— 2,40 0,50 30 *Vertus, grosser grüner, später, liefert grösste Erträge v. best. Haltbarkeit 14,— 2,40 0,50 30 *Vertus, grosser grüner, später, liefert grösste Erträge v. best. Haltbarkeit 14,— 2,40 0,50 30	27 Eriurter dunkelblut-	7,44		-	
29 *Haco, eine ausgezeichn. Frühsorte mit schweren, dunkelroten Köpfen . 48,— 30 Holländischer später Export, ganz dunkel- roter mit festen Köpfen 32,— 33 Mohrenkopf, tief schwarzroter, grosser, mittelfrüher, sehr emp- fehlenswert 40,— 35 *ZittauerRiesen,dunkel- roter, festköpf., grosser. Sehr gute Wintersorte von langer Haltbarkeit 40,— Wirsing (Savoyer-, Börskohl) Aussaat wie bet Weisskohl. 42 Aubervilliers, mittel-, früher, grosser, gelb- grüner, vorzüglich 14,— 44 Bonner Advent, dunkel- grüner. Im AugSept. ausgesät, erntet man im Frühjahr schöne feste Köpfe. Winterhart . 24,— 46 *Eisenkopf, der beste, früheste aller Wirsing- sorten; enorm grosse Köpfe, dabei sehr zart. Gute Haltbarkeit 14,— 48 Erfurter gelbgrüner, grosser, später Winter-, sehr ertragreich 14,— 48 Erfurter gelbgrüner, grosser, später Winter-, sehr ertragreich 14,— 50 Kitzinger, allerfrühest., stumpfspitzer 14,— 51 Zweimonats - Wirsing, der früheste von allen Wirsingsorten von schö-	roter fruher, sehr feste,				
Frühsorte mit schweren, dunkelroten Köpfen		34,—	5,40	0,80	40
dunkelroten Köpfen . 48,— 7,60 1,20 50 Holländischer später Export, ganz dunkelroter mit festen Köpfen 32,— 5,20 0,80 40 33 Mohrenkopf, tief schwarzroter, grosser, mittelfrüher, sehr empfehlenswert 40,— 6,— 0,90 40 **ZittauerRiesen,dunkelroter, getwein grunger Haltbarkeit 40,— 6,— 0,90 40 **Wiring* (Savoyer-, Börskohl) Aussaat wie bei Weisskohl. 42 Aubervilliers, mittel-, früher, grosser, gelbgrüner, vorzüglich 14,— 2,20 0,40 25 45 Bonner Advent, dunkelgrüner. Im AugSept. ausgesät, erntet man im Frühjahr schöne feste Köpfe. Winterhart 24,— 4,— 0,60 30 **Eisenkopf, der beste, früheste aller Wirsingsorten; enorm grosse Köpfe, dabei sehr zart. Gute Haltbarkeit 14,— 2,40 0,50 30 **Erfurter gelbgrüner, grosser, später Winter-, sehr ertragreich 14,— 2,40 0,50 30 Kitzinger, allerfrühest., stumpfspitzer 14,— 2,40 0,50 30 **Xeithaus der Früheste Freträge v. best. Haltbarkeit 14,— 2,40 0,50 30 **Zueeimonats - Wirsing, der früheste von allen Wirsingsorten von schö-	29 "Haco, eine ausgezeichn.			-	
30 Holländischer spüter Export, ganz dunkel- roter mit festen Köpfen 32,— 33 Mohrenkopf, tief schwarzroter, grosser, mittelfrüher, sehr emp- fehlenswert 40,— 35 *ZittauerRiesen,dunkel- roter, festköpf., grosser. Sehr gute Wintersorte von langer Haltbarkeit 40,— 6,— 0,90 40 Wirling (Savoyer-, Börskohl) Aussaat wie bei Weisskohl. 42 Aubervilliers, mittel-, früher, grosser, gelb- grüner, vorzüglich 14,— 44 Bonner Advent, dunkel- grüner. Im AugSept. ausgesät, erntet man im Frühjahr schöne feste Köpfe. Winterhart 24,— 46 *Eisenkopf, der beste, früheste aller Wirsing- sorten; enorm grosse Köpfe, dabei sehr zart. Gute Haltbarkeit 14,— 48 Erfurter gelbgrüner, grosser, später Winter-, sehr ertragreich 14,— 50 Kitzinger, allerfrühest., stumpfspitzer 14,— 51 Zweimonats - Wirsing, der früheste von allen Wirsingsorten von schö-					
Export, ganz dunkel- roter mit festen Köpfen 32,— 33 Mohrenkopf, tief schwarzroter, grosser, mittelfrüher, sehr emp- fehlenswert 40,— 35 *ZittauerRiesen,dunkel- roter, festköpf., grosser. Sehr gute Wintersorte von langer Haltbarkeit 40,— 6,— 0,90 40 Wirsing (Savoyer-, Börskohl) Aussaat wie bei Weisskohl. 42 Aubervilliers, mittel-, früher, grosser, gelb- grüner, vorzüglich 14,— 44 Bonner Advent, dunkel- grüner. Im AugSept. ausgesät, erntet man im Frühjahr schöne feste Köpfe. Winterhart 24,— 46 *Eisenkopf, der beste, früheste aller Wirsing- sorten; enorm grosse Köpfe, dabei sehr zart. Gute Haltbarkeit 14,— 48 Erfurter gelbgrüner, grosser, später Winter-, sehr ertragreich 14,— 50 Kitzinger, allerfrühest., stumpfspitzer 14,— 51 Zweimonats - Wirsing, der früheste von allen Wirsingsorten von schö-	dunkelroten Köpfen	48,—	7,60	1,20	50
roter mit festen Köpfen 32,— 33 Mohrenkopf, tief schwarzroter, grosser, mittelfrüher, sehr emp- fehlenswert 40,— 35 *ZittauerRiesen,dunkel- roter, festköpf., grosser. Sehr gute Wintersorte von langer Haltbarkeit 40,— Wirsing (Savoyer-, Börskohl) Aussaat wie bei Weisskohl. 42 Aubervilliers, mittel-, früher, grosser, gelb- grüner, vorzüglich 14,— 44 Bonner Advent, dunkel- grüner. Im AugSept. ausgesät, erntet man im Frühjahr schöne feste Köpfe. Winterhart 24,— 46 *Eisenkopf, der beste, früheste aller Wirsing- sorten; enorm grosse Köpfe, dabei sehr zart. Gute Haltbarkeit 14,— 48 Erfurter gelbgrüner, grosser, später Winter-, sehr ertragreich 14,— 50 Kitzinger, allerfrühest., stumpfspitzer 14,— 51 Zweimonats - Wirsing, der früheste von allen Wirsingsorten von schö-	30 Hollandischer später				
33 Mohrenkopf, tief schwarzroter, grosser, mittelfrüher, sehr empfehlenswert 40,— 6,— 0,90 40 35 *ZittauerRiesen,dunkelroter, festköpf., grosser. Sehr gute Wintersorte von langer Haltbarkeit 40,— 6,— 0,90 40 Wirsing (Savoyer-, Börskohl) Aussaat wie bet Weisskohl. 42 Aubervilliers, mittel-, früher, grosser, gelbgrüner, vorzüglich 14,— 2,20 0,40 25 44 BonnerAdvent,dunkelgrüner. Im AugSept. ausgesät, erntet man im Frühjahr schöne feste Köpfe. Winterhart 24,— 4,— 0,60 30 46 *Eisenkopf, der beste, früheste aller Wirsingsorten; enorm grosse Köpfe, dabei sehr zart. Gute Haltbarkeit 14,— 2,40 0,50 30 48 Erfurter gelbgrüner, grosser, später Winter-, sehr ertragreich 14,— 2,40 0,50 30 50 Kitzinger, allerfrühest., stumpfspitzer 14,— 2,40 0,50 30 51 Zweimonats - Wirsing, der früheste von allen Wirsingsorten von schö-	Export, ganz dunkel-				
schwarzroter, grosser, mittelfrüher, sehr empfehlenswert 40,— 6,— 0,90 40 35 *ZittauerRiesen,dunkelroter, festköpf., grosser. Sehr gute Wintersorte von langer Haltbarkeit 40,— 6,— 0,90 40 Wirsing (Savoyer-, Börskohl) Aussaat wie bei Weisskohl. 42 Aubervilliers, mittel-, früher, grosser, gelbgrüner, vorzüglich 14,— 44 Bonner Advent, dunkelgrüner. Im AugSept. ausgesät, erntet man im Frühjahr schöne feste Köpfe. Winterhart . 24,— 4,— 0,60 30 46 *Eisenkopf, der beste, früheste aller Wirsingsorten; enorm grosse Köpfe, dabei sehr zart. Gute Haltbarkeit 14,— 2,40 0,50 30 48 Erfurter gelbgrüner, grosser, später Winter-, sehr ertragreich 14,— 2,40 0,50 30 Kitzinger, allerfrühest., stumpfspitzer 14,— 2,40 0,50 30 50 Kitzinger, allerfrühest., stumpfspitzer 14,— 2,40 0,50 30 52 *Vertus, grosser grüner, später, liefert grösste Erträge v. best. Haltbarkeit 14,— 2,40 0,50 30 54 Zweimonats - Wirsing, der früheste von allen Wirsingsorten von schö-	roter mit festen Köpfen	32,—	5,20	0,80	40
mittelfrüher, sehr empfehlenswert 40,— 35 *ZittauerRiesen,dunkelroter, festköpf., grosser. Sehr gute Wintersorte von langer Haltbarkeit 40,— **Wirsing** (Savoyer-, Börskohl) Aussaat wie bei Weisskohl. 42 Aubervilliers, mittel-, früher, grosser, gelbgrüner, vorzüglich 14,— 44 Bonner Advent, dunkelgrüner. Im AugSept. ausgesät, erntet man im Frühjahr schöne feste Köpfe. Winterhart 24,— 46 *Eisenkopf, der beste, früheste aller Wirsingsorten; enorm grosse Köpfe, dabei sehr zart. Gute Haltbarkeit 14,— 48 Erfurter gelbgrüner, grosser, später Winter-, sehr ertragreich 14,— 50 Kitzinger, allerfrühest., stumpfspitzer 14,— 50 Kitzinger, allerfrühest., stumpfspitzer 14,— 51 Zweimonats - Wirsing, der früheste von allen Wirsingsorten von schö-	33 Mohrenkopf, tief			7	
fehlenswert					
35 *ZittauerRiesen,dunkel- roter, festköpf., grosser. Sehr gute Wintersorte von langer Haltbarkeit 40,— Wirsing (Savoyer-, Börskohl) Aussaat wie bei Weisskohl. 42 Aubervilliers, mittel-, früher, grosser, gelb- grüner, vorzüglich . 14,— 44 Bonner Advent, dunkel- grüner. Im AugSept. ausgesät, erntet man im Frühjahr schöne feste Köpfe. Winterhart . 24,— 46 *Eisenkopf, der beste, früheste aller Wirsing- sorten; enorm grosse Köpfe, dabei sehr zart. Gute Haltbarkeit . 14,— 48 Erfurter gelbgrüner, grosser, später Winter-, sehr ertragreich . 14,— 50 Kitzinger, allerfrühest., stumpfspitzer 14,— 51 Zweimonats - Wirsing, der früheste von allen Wirsingsorten von schö-					
roter, festköpf., grosser. Sehr gute Wintersorte von langer Haltbarkeit 40,— Wirsing (Savoyer-, Börskohl) Aussaat wie bei Weisskohl. 42 Aubervilliers, mittel-, früher, grosser, gelb- grüner, vorzüglich . 14,— 44 Bonner Advent, dunkel- grüner. Im AugSept. ausgesät, erntet man im Frühjahr schöne feste Köpfe. Winterhart . 24,— 46 *Eisenkopf, der beste, früheste aller Wirsing- sorten; enorm grosse Köpfe, dabei sehr zart. Gute Haltbarkeit . 14,— 48 Erfurter gelbgrüner, grosser, später Winter-, sehr ertragreich . 14,— 50 Kitzinger, allerfrühest., stumpfspitzer 14,— 52 *Vertus, grosser grüner, später, liefert grösste Er- träge v. best. Haltbarkeit 14,— 54 Zweimonats - Wirsing, der früheste von allen Wirsingsorten von schö-	fehlenswert	40,	6,	0,90	40
Sehr gute Wintersorte von langer Haltbarkeit 40,— Wirsing (Savoyer-, Börskohl) Aussaat wie bet Weisskohl. 42 Aubervilliers, mittel-, früher, grosser, gelbgrüner, vorzüglich . 14,— 44 Bonner Advent, dunkelgrüner. Im AugSept. ausgesät, erntet man im Frühjahr schöne feste Köpfe. Winterhart . 24,— 46 *Eisenkopf, der beste, früheste aller Wirsingsorten; enorm grosse Köpfe, dabei sehr zart. Gute Haltbarkeit 14,— 48 Erfurter gelbgrüner, grosser, später Winter-, sehr ertragreich 14,— 50 Kitzinger, allerfrühest., stumpfspitzer 14,— 51 *Vertus, grosser grüner, später, liefert grösste Erträge v. best. Haltbarkeit 14,— 52 *Vertus, grosser grüner, später, liefert grösste Erträge v. best. Haltbarkeit 14,— 54 Zweimonats - Wirsing, der früheste von allen Wirsingsorten von schö-					
Virsing (Savoyer-, Börskohl) Aussaat wie bei Weisskohl. 42 Aubervilliers, mittel-, früher, grosser, gelb- grüner. vorzüglich . 14,— 44 Bonner Advent, dunkel- grüner. Im AugSept. ausgesät, erntet man im Frühjahr schöne feste Köpfe. Winterhart . 24,— 46 *Eisenkopf, der beste, früheste aller Wirsing- sorten; enorm grosse Köpfe, dabei sehr zart. Gute Haltbarkeit 14,— 48 Erfurter gelbgrüner, grosser, später Winter-, sehr ertragreich 14,— 50 Kitzinger, allerfrühest., stumpfspitzer 14,— 50 Kitzinger, grosser grüner, später, liefert grösste Er- träge v. best. Haltbarkeit 14,— 54 Zweimonats - Wirsing, der früheste von allen Wirsingsorten von schö-	roter, festköpf., grosser.				
Wirsing (Savoyer-, Börskohl) Aussaat wie bei Weisskohl. 42 Aubervilliers, mittel-, früher, grosser, gelb- grüner, vorzüglich 14,— 44 Bonner Advent, dunkel- grüner. Im AugSept. ausgesät, erntet man im Frühjahr schöne feste Köpfe. Winterhart 24,— 46 *Eisenkopf, der beste, früheste aller Wirsing- sorten; enorm grosse Köpfe, dabei sehr zart. Gute Haltbarkeit 14,— 48 Erfurter gelbgrüner, grosser, später Winter-, sehr ertragreich 14,— 50 Kitzinger, allerfrühest., stumpfspitzer 14,— 50 Kitzinger, grosser grüner, später, liefert grösste Er- träge v. best. Haltbarkeit 14,— 54 Zweimonats - Wirsing, der früheste von allen Wirsingsorten von schö-	Sehr gute Wintersorte				
(Savoyer-, Börskohl) Aussaat wie bei Weisskohl. 42 Aubervilliers, mittel-, früher, grosser, gelbgrüner, vorzüglich . 14,— 44 Bonner Advent, dunkelgrüner. Im AugSept. ausgesät, erntet man im Frühjahr schöne feste Köpfe. Winterhart . 24,— 46 *Eisenkopf, der beste, früheste aller Wirsingsorten; enorm grosse Köpfe, dabei sehr zart. Gute Haltbarkeit . 14,— 48 Erfurter gelbgrüner, grosser, später Winter-, sehr ertragreich . 14,— 50 Kitzinger, allerfrühest., stumpfspitzer 14,— 51 *Vertus, grosser grüner, später, liefert grösste Erträge v. best. Haltbarkeit 14,— 52 *Vertus, grosser grüner, später, liefert grösste Erträge v. best. Haltbarkeit 14,— 54 Zweimonats - Wirsing, der früheste von allen Wirsingsorten von schö-	von langer Haltbarkeit	40,	6,	0,90	40
(Savoyer-, Börskohl) Aussaat wie bei Weisskohl. 42 Aubervilliers, mittel-, früher, grosser, gelbgrüner, vorzüglich . 14,— 44 Bonner Advent, dunkelgrüner. Im AugSept. ausgesät, erntet man im Frühjahr schöne feste Köpfe. Winterhart . 24,— 46 *Eisenkopf, der beste, früheste aller Wirsingsorten; enorm grosse Köpfe, dabei sehr zart. Gute Haltbarkeit . 14,— 48 Erfurter gelbgrüner, grosser, später Winter-, sehr ertragreich . 14,— 50 Kitzinger, allerfrühest., stumpfspitzer 14,— 51 *Vertus, grosser grüner, später, liefert grösste Erträge v. best. Haltbarkeit 14,— 52 *Vertus, grosser grüner, später, liefert grösste Erträge v. best. Haltbarkeit 14,— 54 Zweimonats - Wirsing, der früheste von allen Wirsingsorten von schö-					
(Savoyer-, Börskohl) Aussaat wie bei Weisskohl. 42 Aubervilliers, mittel-, früher, grosser, gelbgrüner, vorzüglich . 14,— 44 Bonner Advent, dunkelgrüner. Im AugSept. ausgesät, erntet man im Frühjahr schöne feste Köpfe. Winterhart . 24,— 46 *Eisenkopf, der beste, früheste aller Wirsingsorten; enorm grosse Köpfe, dabei sehr zart. Gute Haltbarkeit . 14,— 48 Erfurter gelbgrüner, grosser, später Winter-, sehr ertragreich . 14,— 50 Kitzinger, allerfrühest., stumpfspitzer 14,— 51 *Vertus, grosser grüner, später, liefert grösste Erträge v. best. Haltbarkeit 14,— 52 *Vertus, grosser grüner, später, liefert grösste Erträge v. best. Haltbarkeit 14,— 54 Zweimonats - Wirsing, der früheste von allen Wirsingsorten von schö-	Wirsing				
Aussaat wie bei Weisskohl. 42 Aubervilliers, mittel-, früher, grosser, gelbgrüner, vorzüglich . 14,— 44 Bonner Advent, dunkelgrüner. Im AugSept. ausgesät, erntet man im Frühjahr schöne feste Köpfe. Winterhart . 24,— 46 *Eisenkopf, der beste, früheste aller Wirsingsorten; enorm grosse Köpfe, dabei sehr zart. Gute Haltbarkeit . 14,— 48 Erfurter gelbgrüner, grosser, später Winter-, sehr ertragreich . 14,— 50 Kitzinger, allerfrühest., stumpfspitzer 14,— 51 *Vertus, grosser grüner, später, liefert grösste Erträge v. best. Haltbarkeit 14,— 52 *Vertus, grosser grüner, später, liefert grösste Erträge v. best. Haltbarkeit 14,— 54 Zweimonats - Wirsing, der früheste von allen Wirsingsorten von schö-					
früher, grosser, gelbgrüner, vorzüglich 14,— 2,20 0,40 25 44 Bonner Advenl, dunkelgrüner. Im AugSept. ausgesät. erntet man im Frühjahr schöne feste Köpfe. Winterhart 24,— 4,— 0,60 30 46 *Eisenkopf, der beste, früheste aller Wirsingsorten; enorm grosse Köpfe, dabei sehr zart. Gute Haltbarkeit 14,— 2,40 0,50 30 48 Erfurter gelbgrüner, grosser, später Winter-, sehr ertragreich 14,— 2,40 0,50 30 Kitzinger, allerfrühest., stumpfspitzer 14,— 2,40 0,50 30 52 *Vertus, grosser grüner, später, liefert grösste Erträge v. best. Haltbarkeit 14,— 2,40 0,50 30 54 Zweimonats - Wirsing, der früheste von allen Wirsingsorten von schö-	Aussaat wie bei Weisskohl.	•			
früher, grosser, gelbgrüner, vorzüglich 14,— 2,20 0,40 25 44 Bonner Advenl, dunkelgrüner. Im AugSept. ausgesät. erntet man im Frühjahr schöne feste Köpfe. Winterhart 24,— 4,— 0,60 30 46 *Eisenkopf, der beste, früheste aller Wirsingsorten; enorm grosse Köpfe, dabei sehr zart. Gute Haltbarkeit 14,— 2,40 0,50 30 48 Erfurter gelbgrüner, grosser, später Winter-, sehr ertragreich 14,— 2,40 0,50 30 Kitzinger, allerfrühest., stumpfspitzer 14,— 2,40 0,50 30 52 *Vertus, grosser grüner, später, liefert grösste Erträge v. best. Haltbarkeit 14,— 2,40 0,50 30 54 Zweimonats - Wirsing, der früheste von allen Wirsingsorten von schö-	42 Aubervilliers mittel-				
grüner, vorzüglich 14,— 2,20 0,40 25 Bonner Advent, dunkelgrüner. Im AugSept. ausgesät, erntet man im Frühjahr schöne feste Köpfe. Winterhart 24,— 4,— 0,60 30 *Eisenkopf, der beste, früheste aller Wirsingsorten; enorm grosse Köpfe, dabei sehr zart. Gute Haltbarkeit 14,— 2,40 0,50 30 *Efurter gelbgrüner, grosser, später Winter, sehr ertragreich 14,— 2,40 0,50 30 Kitzinger, allerfrühest., stumpfspitzer 14,— 2,40 0,50 30 *Vertus, grosser grüner, später, liefert grösste Erträge v. best. Haltbarkeit 14,— 2,40 0,50 30 *Zweimonats - Wirsing, der früheste von allen Wirsingsorten von schö-					
44 Bonner Advent, dunkelgrüner. Im AugSept. ausgesät, erntet man im Frühjahr schöne feste Köpfe. Winterhart . 24,— 46 *Eisenkopf, der beste, früheste aller Wirsingsorten; enorm grosse Köpfe, dabei sehr zart. Gute Haltbarkeit 14,— 48 Erfurter gelbgrüner, grosser, später Winter-, sehr ertragreich 14,— 50 Kitzinger, allerfrühest., stumpfspitzer 14,— 51 *Vertus, grosser grüner, später, liefert grösste Erträge v. best. Haltbarkeit 14,— 52 *Vertus, grosser grüner, später, liefert grösste Erträge v. best. Haltbarkeit 14,— 54 Zweimonats - Wirsing, der früheste von allen Wirsingsorten von schö-		14.—	2.20	0.40	25
grüner. Im AugSept. ausgesät, erntet man im Frühjahr schöne feste Köpfe. Winterhart 24,— 46 *Eisenkopf, der beste, früheste aller Wirsing- sorten; enorm grosse Köpfe, dabei sehr zart. Gute Haltbarkeit 14,— 48 Erfurter gelbgrüner, grosser, später Winter-, sehr ertragreich 14,— 50 Kitzinger, allerfrühest., stumpfspitzer 14,— 52 *Vertus, grosser grüner, später, liefert grösste Er- träge v. best. Haltbarkeit 14,— 54 Zweimonats - Wirsing, der früheste von allen Wirsingsorten von schö-	44 Bonner Advent dunkels	1 1,	2,20	0,10	
ausgesät, erntet man im Frühjahr schöne feste Köpfe. Winterhart 24,— 46 *Eisenkopf, der beste, früheste aller Wirsing- sorten; enorm grosse Köpfe, dabei sehr zart. Gute Haltbarkeit 14,— 48 Erfurter gelbgrüner, grosser, später Winter-, sehr ertragreich 14,— 50 Kitzinger, allerfrühest., stumpfspitzer 14,— 52 *Vertus, grosser grüner, später, liefert grösste Er- träge v. best. Haltbarkeit 14,— 54 Zweimonats - Wirsing, der früheste von allen Wirsingsorten von schö-	grüner. Im Aug Sent				
Frühjahr schöne feste Köpfe. Winterhart 24,— 4.6 *Eisenkopf, der beste, früheste aller Wirsing- sorten; enorm grosse Köpfe, dabei sehr zart. Gute Haltbarkeit 14,— 48 Erfurter gelbgrüner, grosser, später Winter-, sehr ertragreich 14,— 50 Kitzinger, allerfrühest., stumpfspitzer 14,— 52 *Vertus, grosser grüner, später, liefert grösste Er- träge v.best. Haltbarkeit 14,— 54 Zweimonats - Wirsing, der früheste von allen Wirsingsorten von schö-	gusgesät erntet man im				
Köpfe. Winterhart 24,— 4,— 0,60 30 *Eisenkopf, der beste, früheste aller Wirsingsorten; enorm grosse Köpfe, dabei sehr zart. Gute Haltbarkeit 14,— 2,40 0,50 30 *Erfurter gelbgrüner, grosser, später Wintersehr ertragreich 14,— 2,40 0,50 30 *Kitzinger, allerfrühest., stumpfspitzer 14,— 2,40 0,50 30 *Vertus, grosser grüner, später, liefert grösste Erträge v. best. Haltbarkeit 14,— 2,40 0,50 30 *Zweimonats-Wirsing, der früheste von allen Wirsingsorten von schö-	Frühight schöne feste				
46 *Eisenkopf, der beste, früheste aller Wirsing- sorten; enorm grosse Köpfe, dabei sehr zart. Gute Haltbarkeit 14,— 48 Erfurter gelbgrüner, grosser, später Winter-, sehr ertragreich 14,— 50 Kitzinger, allerfrühest., stumpfspitzer 14,— 52 *Vertus, grosser grüner, später, liefert grösste Er- träge v. best. Haltbarkeit 14,— 54 Zweimonats - Wirsing, der früheste von allen Wirsingsorten von schö-		2/1	4	0.60	30
früheste aller Wirsing- sorten; enorm grosse Köpfe, dabei sehr zart. Gute Haltbarkeit 14,— 48 Erfurter gelbgrüner, grosser, später Winter-, sehr ertragreich 14,— 50 Kitzinger, allerfrühest., stumpfspitzer 14,— 52 *Vertus, grosser grüner, später, liefert grösste Er- träge v. best. Haltbarkeit 14,— 54 Zweimonats - Wirsing, der früheste von allen Wirsingsorten von schö-		2.1,	,	0,00	00
sorten; enorm grosse Köpfe, dabei sehr zart. Gute Haltbarkeit 14,— 48 Erfurter gelbgrüner, grosser, später Winter-, sehr ertragreich 14,— 50 Kitzinger, allerfrühest., stumpfspitzer 14,— 52 *Vertus, grosser grüner, später, liefert grösste Er- träge v. best. Haltbarkeit 14,— 54 Zweimonats - Wirsing, der früheste von allen Wirsingsorten von schö-	friiheste aller Wirsing				
Köpfe, dabei sehr zart. Gute Haltbarkeit 14,— 48 Erfurter gelbgrüner, grosser, später Winter-, sehr ertragreich 14,— 50 Kitzinger, allerfrühest., stumpfspitzer 14,— 52 *Vertus, grosser grüner, später, liefert grösste Erträge v. best. Haltbarkeit 14,— 54 Zweimonats - Wirsing, der früheste von allen Wirsingsorten von schö-					
Gute Haltbarkeit 14,— 2,40 0,50 30 48 Erfurter gelbgrüner, grosser, später Winter-, sehr ertragreich 14,— 2,40 0,50 30 50 Kitzinger, allerfrühest., stumpfspitzer 14,— 2,40 0,50 30 52 *Vertus, grosser grüner, später, liefert grösste Erträge v. best. Haltbarkeit 14,— 2,40 0,50 30 48 Erfurter gelbgrüner, sehr ertrager, allerfrüheste Früheste Früheste Sterträge v. 14,— 2,40 0,50 30 54 Zweimonats - Wirsing, der früheste von allen Wirsingsorten von schö-	Könfe, dahei sehr zart				
48 Erfurter gelbgrüner, grosser, später Winter-, sehr ertragreich 14,— 50 Kitzinger, allerfrühest., stumpfspitzer 14,— 52 *Vertus, grosser grüner, später, liefert grösste Er- träge v. best. Haltbarkeit 14,— 54 Zweimonats - Wirsing, der früheste von allen Wirsingsorten von schö-		14	2 40	0.50	30
grosser, später Winter-, sehr ertragreich 14,— 2,40 0,50 30 Kitzinger, allerfrühest., stumpfspitzer 14,— 2,40 0,50 30 52 *Vertus, grosser grüner, später, liefert grösste Erträge v. best. Haltbarkeit 14,— 2,40 0,50 30 54 Zweimonats - Wirsing, der früheste von allen Wirsingsorten von schö-			2,10	0,517	00
sehr ertragreich 14,— 2,40 0,50 30 Kitzinger, allerfrühest., stumpfspitzer 14,— 2,40 0,50 30 *Vertus, grosser grüner, später, liefert grösste Erträge v. best. Haltbarkeit 14,— 2,40 0,50 30 Zweimonats - Wirsing, der früheste von allen Wirsingsorten von schö-					
50 Kitzinger, allerfrühest., stumpfspitzer 14,— 2,40 0,50 30 52 *Vertus, grosser grüner, später, liefert grösste Erträge v. best. Haltbarkeit 14,— 2,40 0,50 30 54 Zweimonats - Wirsing, der früheste von allen Wirsingsorten von schö-	sohn ortragnoich	14	2 40	0.50	30
stumpfspitzer 14,— 2,40 0,50 30 52 *Vertus, grosser grüner, später, liefert grösste Er- träge v. best. Haltbarkeit 14,— 2,40 0,50 30 54 Zweimonats - Wirsing, der früheste von allen Wirsingsorten von schö-	50 Kitzingen allerfrühert	1 1,	2,10	0,00	- 00
52 *Vertus, grosser grüner, später, liefert grösste Er- träge v. best. Haltbarkeit 14,— 54 Zweimonats - Wirsing, der früheste von allen Wirsingsorten von schö-		174	2 40	0.50	30
später, liefert grösste Er- träge v. best. Haltbarkeit 14,— 2,40 0,50 30 Zweimonats - Wirsing, der früheste von allen Wirsingsorten von schö-		14,	2,40	0,30	30
träge v. best. Haltbarkeit 14,— 2,40 0,50 30 54 Zweimonats - Wirsing, der früheste von allen Wirsingsorten von schö-					
54 Zweimonats-Wirsing, der früheste von allen Wirsingsortenvonschö-		17:	2 40	0.50	30
der früheste von allen Wirsingsorten von schö-			2,40	0,50	30
Wirsingsorten von schö-					
ner, gendgruner 1 drue 14,—[2,40 0,50 50			240	0.50	30
	ner, geingrüner i drue	14,	2,40	0,50	30

Blätters, Grüns oder Winterkohl

Aussaat April-Juni auf ein Saatbeet. Abstand 50-60 cm.

Für	10 gm 1 Portion.				
60	*Niedrig., grüner, fein-	1 kg	100 g		Pr!.
	gekrauster, sehr gang-	M	M	M	~1
	bare Sorte	6,-	1,	0,30	20
62	Niedrig., brauner, fein-				
	gekrauster	7,—	1,20	0,30	20
64	Dreienbrunnen, nied-			-	
	riger, sehr feingekrau-		5		
	ster, gelbgrüner	12,	2,—	0,40	25
66	*Halbhoher grüner,				
	mooskrauser, vorzüg-				
	liche ertragreiche Sorte	6,40	1,20	0,30	20
68			1		
	(Lerchenzungen)	10,	1,60	0,40	25
70	3				
	mit sehr hohem Strunk	6,40	1,20	0,30	20
74	Schnittkohl, gelber,				
	selbstschliess. Butter-	12,—	1,80	0,50	25
75		10		0.50	-
=0	Kuhkohl, hoher grüner	18,—	2,80	0,50	30
78				0.00	0.0
	dickstrunkiger, blauer		4,80	0,80	35

Rosenkohl

Aussaat im April. Pflanzzeit Mai—Juni auf 60 cm Entfernung. Für 10 qm 1 Portion.

82 *Fest und Viel, glatte feste Rosen, sehr ertragreiche und beliebte Sorte

1 kg M 20,-100 g " 3,20 10 g 0.60 Prt. " 0.35

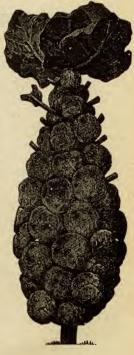
84 *Herkules, halbhoher Rosenkohl mit sehr grossen, festenRosen. Diese Sorte darf äber nicht zu früh gepflanzt werden

1 kg M 20,-100 g " 3,20 10 g 0,60 Prt.

0,35

88 Brüsseler, hoher, die ergiebigste Sorte. aber in schneelosen Wintern empfindlich 1 kg M 20,-

100 g " 3,20 10 g " 0,60 Prt. 0.35



In ieden Garten gehören

ahlien! Auf Seite 23 dieses mein Angebot in den schönsten, neueren Sorten. Geben Sie mir Ihre Wünsche bekannt.

Kohlrabi

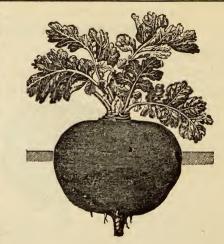
(Oberkohlrabi, Oberrüben)

Aussaat der Treibsorten Im Februar—März ins Mistbeet. Ende Aprl auf 20—30 cm im Kasten auspflanzen. Zur Freilandsaat Mdrz – Mai eignen sich alle Sorten. Pflanzweite für die frühen Sorten 20—25 cm, für die späten 40—50 cm. Saatbedarf für 10 qm 5 g.

uui					
94	Dvorskys weisser	1 kg	100 g	10 g	Prt.
	Prager Treib-, ganz				
	hervorragende früheste	00		4 00	-
00	Treibsorte	66,—	9,—	1,60	60
96					
	biger, sehr frühe, zarte	00		0.00	00
1.00	Treibsorte	20,—	3,—	0,60	30
100	Delikatess-, weisser,				
	bringt von den Früh-				
	sorten die grössten	16	2 70	0.50	20
	Knollen				
102	2 Delikatess-, blauer	16,—	2,40	0,50	30
10	4*Dreienbrunnen, wohl				
	die beste Freilandsorte,	1			
	ausgezeichnet f. Markt-				
	gärtner, weiss	12,-	1,80	0,40	25
106	6 Englisch. Glas-, weisser				
	grosslaubiger	9,-	1,50	0,30	25
108	8 Englisch. Glas-, blauer			0,40	25
110	Goliath-, weisser, ver-				
	bess. Riesen	9,	1,50	0,30	25
119	2 Goliath-, blauer, ver-				
11.	bess. Riesen	12 —	1.80	0.40	25
	Die Goliath - Kohlrabi	,	1,00	0,10	
	werden sehr gross und	4			
	schwer, sind dabei aber	4			
	sehrzart. Erntezeit spä-	- 1			
	ter als bei anderen	1	3		
	Sorten.				
117	Wiener, weisser, sehr	1			
11,	früh und kleinlaubig,		1		
	zart	171	2.20	0.50	30
4.0					
116	6 Wiener, blauer	16,	2,40	0,50	30



116 Kohlrabi, Wiener blauer



124 Kohlrübe, Gelbe Schmalz-

Steckrüben, Kohlrüben oder Wruken

Aussaat März-Mai. Später auf 50 cm verziehen. Saatbedarf

auf 10	qm ca. 10 g.				
124	*Gelbe Schmalz-, kurz-	1 kg	100 g	10 g	Prt.
	laubige, grosse, vor-	M	M	M	29
	züglich f. d. Küche, sehr				
	zart und schmackhaft.	7,	1,20	0,25	15
126	Gelbe Perfektion,				
	glatte, ganzblättrige,				
	ohne Hals	7,—	1,20	0,25	15
128	Gelbe Hoffmanns Rie-				
4	sen-, vorzügliche Wirt-				
	schaftssorte	8.—	1,40	0,25	15
130	Gelberotgrauhäutige				
		7,—	1,20	0,25	15
132	Weisse Schmalz-,				
	grosse kurzl. Futtersorte	6,60	1,20	0,25	15
134	Weisse pommersche				
	Kannen-, gr. ertragr.	7,—	1,20	0,25	15

Mai: oder Speise:Rüben

Von März bis August ins Freie auf ca. 30 cm Abstand. Später verziehen. Saatbedarf für 10 qm ca. 10 g.

140	Plattrde. Münchener,	1	1	-	
	weisse rotköpfige	7,20	1,20	0,25	15
142	Runde weisse holl.				
144	Stielmus (Rübstiel).	9,—	1,50	0,30	20
146	Teltower, echte kleine,				
	märkische Speiserübe	8,	1,40	0,30	20

Herbst:, Stoppel:, Weisse oder Wasserrüben

Aussaat von Juni bis August. Saatbedarf für 10 qm ca. 10 g. Langeweisse rotköpf. 9,40 1,50 0,30 20 150 Runde weisse rot-152 köpfige 9,40 1,50 0,30 20 154 Lange weisse grün-9.40 1,50 0,30 20 köpfige 156 Bortfelder, lg. gelbe 7,20 1,20 0,25 15 158 Wilhelmsburg., runde 9,40 1,50 0,30 20 gelbe

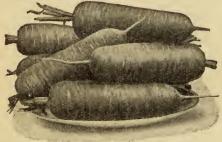
Wurzel: und Rübengewächse

Rote Rüben oder Bete

Aussaat April-Mai auf 30 cm Reihenentfernung. Spät. auf 15 cm verziehen. Saatbedarf für 10 qm ca. 20 g. 164 *Aegyptische plattrunde, sehr

*Aegyptische
plattrunde, sehr
schmackhafte
dunkelrote, die
beste f. d. Küche
1 kg M 8,—
100 g " 1,30
10 g " 0,30
Port. 20 §





182 Karotte Nantaise

Karotten und Mohrrüben

Aussaat von Februar bis Mai in 25-30 cm Reihenabstand, recht dünn. Saatbedarf für 10 qm ca. 10-20 g. 10 g 1 kg | 100 g Prt. Abgeriebene Saat! M M 21 174 Pariser Treib-, kurze runde sehr frühe, zartfleischige Karotte . . 32,-0,80 40 5,-176 *Duwicker, feine kurze stumpfe, frühe Treib- 20,-0,60 3,20 30 Amsterdamer Treib-, halblange frühe feinlaubige 30,-4,80 0,80 40 Gonsenheimer Treib-(Frankfurter) auch fürs freie Land 30,-4.80 0.80 182 *Nantaise, verbesserte halblange, die beliebteste und beste aller 0,50 Speisekarotten . . . 18,— 3,-184 *Braunschweiger, lange rote, sehr haltb. späte Wintermöhre . 13,60 2,-0.40 Lange rote stumpfe ohne Herz, die frühe-0.50 30 ste der langen Sorten 18,- 3,-

188	St. Valéry, lange rote dicke für Speise- und	1 kg	100 g	10 g ℳ	Prt.
	Futterzwecke	13,—	2,20	0,40	25
190	*Lobbericher(Pfälzer),				
	goldgelbe stumpfe				
400	Futtermöhre	12,—	1,80	0,40	25
192	Weisse grünköpfige Riesen-, ertragreichste				
	Futtermöhre	1/4	2 20	0.40	25
	runermonie	17,	2,20	0,10	20

Verschiedene Wurzelgemüse

198	Cichorienwurzel, Magdeburg. lge. glatte Pastinak	7,—	1,20	0,30	20
	Grosse lange weisse Runde weisse				

Aussaat Februar—Mai in Reihen von 15 cm Entfernung. Später auf 10 cm verziehen. Saatbedarf für 10 gm 20 g.

	e citt termientert e			5.		
204	*Kurze frühe	dicke	1	1		
	Zucker		4,40	0,80	0,20	15
205	Halblange Ber	liner .	4,40	0,80	0,20	15
206	Lange glatte s	päte .	4,40	0,80	0,20	15
	Rapontika					
120	grosse gelbe .		18,—	3,—	0,60	30

Schwarzwurzel

Aussaat März—Mai auf 25 bis 30 cm Reihenentfernung. Saatbedarf für 10 qm 50 g.

122 Russische Riesen-, ganz vorzügliche, ergiebige Sorte 1 kg N 50,—. 100 g N 7,60

10 g M 1.10. Prt. 60 8
123 Einjährige- Riesen,

liefert schon im ersten Jahre schöne, glatte Wurzeln

1 kg M 58,—. 100 g M 8,— 10 g M 1,20. Prt. 60 §



Sellerie

Aussaat im Februar-März in warmes Mistbeet. Später auf 30 bis 40 cm verpflanzen. Saatbedarf für 100 Pflanzen ca. 1 Portion. Apfel, runder kurz- 1 kg Prt. laubiger, glatt, früh, 26,-35 vorzüglich 4,-0,80 Delikatess-, 208 grosser glatter reinweisser. 35 . 26,-0.80 Erfurter Markt, Fleisch 209 reinweiss, grosse, glatt. Knollen 26,-4,-0.80 35 210 Imperator, schneeweiss . . 0,80 35 212 *Prager Riesen-, sehr grosse, altbekannte 35 Sorte 26,— 4.-0,80 Riesen-Alabaster-, 214 unempfindl. geg. Rost, kurzlaubig 26,— 4,— 0,80 35



226 Kopfsalat Maikönig

Salatarten a) Kopfsalat

1. Treibsorten

Aussaat der Treibsorten von Dezember bis Februar ins Mistbeet. Freilandaussaaten in Zwischenräumen von 3—4 Wochen von März bis August. Später auf 20—30 cm Entfernung verpflanzen.— Wintersalate werden August—September ausgesät. Saatbedarf für 10 qm ca. 1 Portion.

1 kg | 100 g | 10 g | Prt.

	i. Il cipani fell	M	M	M	0
216	*Böttners Treib-, eben-	JIV	310	SIL	2
	so früh wie Kaiser				
	Treib-, aber grösser u.				
	fester, empfehlenswert 1	4,—	2,40	0,50	30
218					
	zum Treiben geeignet 1	0,-	2,	0,50	30
2	. Freilandsorten				
222	Erfurter Dickkopf, s,				
	gross, gelb, festköpfig, 1	2.—	2	0,50	25
224	Laurentianer, sehr	-'	-,	0,00	20
	empfehlenswert für die				
	warme lahreszeit, da		-		
	er nicht so leicht in		1	-	
	Samen schiesst 1	6.—	3	0,60	30
226	*Maikönig, die beste	,	,	0,00	00
	Frühsorte fürs freie		204		
	Land, auch zum Trei-				
	ben für kalte Kästen 1	2	2	0,50	25
228	Rudolfs Liebling, bild.	-		0,00	
	schöne goldg. f. Köpfe 1	4	2,40	0,50	25
230				-,	
	grösst. gelb., sehrhaltb. 1	4,-	2.40	0.50	25
232	*Trotzkopf, gelber, gr.				
	später, sehr wider-				
	standsfähig 1	2,	2,—	0,50	25
234					
	besonders auch als				
	Wintersalat geeignet 1	2,—	2,—	0,50	25
238					
	gelber, fester, wider-				
	standsfähiger 1	4,—	2,40	0,50	25
240	Winter-, Nansen od.				
	Nordpol, mittelgross.	- 1			
	gelber 1	4,-	2,40	0,50	25
6)	Schnitt oder S				
	BEREITE CARDE N	H D F			

b) Janitt: oder Stechsalat Aussaat März-Mai ins Freie auf 15-20 cm Abstand.

246 Gelber krausblättrig. 8,— 1,40 0,30 20 248 Gelberhohlbl. Butter- 8,80 1,50 0,30 20

() Pflücksalat

Aussart wie bei Kopfsalat. Pflanzen auf 20 cm verziehen.

250 Amerikanisch. braun. 12,— 2,— 0,50 25 252 Australischer gelber 12,— 2,— 0,50 25

d) So	mmer:	End	livien
-------	-------	-----	--------

~,	Posses Ca. Panda A 16			
Aus Freien	saat wie bei Kopfsalat im 1 kg 1, später auf 10 cm verziehen. M	100 g	10 g	Prt
	Pariser gelbe 14,—			
256	Kasseler gelbe selbst-			
	schliessende 16,—	3,	0,60	30
0)	Winter:Endivien			
	saat im Mai—August. Pflanz-			
	30—40 cm.			
258	Von Natur glb. krause 16,—	3,	0,60	30
260	Von Meaux, hellgrüne			
	feingekrauste 14,—			
262	Gelbe Eskariol 12,—	2,—	0,50	25
264	Grüne Eskariol. Die			
	Eskariolsorten haben			
	breitblättrige, weniger			
	gekrauste Köpfe 12,-	2	0,50	25

Rapunzel, Rapünzchen oder Feldsalat

Aussaat von August bis Oktober. Für den Frühjahrsbedarf kann man auch noch im Februar eine Aussaat vornehmen. Aussaatmenge für 1 gm 1 Portion.

200	dewonniiche deutsche 12,—	1,80	0,40	25
268	*Dunkelgrüne voll-			
	herzige, bildet kleine			
	Köpfe 16,—	2,40	0,50	30
270	Holländische breit-			
	blättrige, sehr grosse,			
	abernicht so zarte Blätt. 14,—	2,20	0,40	25
LO	wenzahn			
274	Löwenzahn-Salat,			
	breitblättriger verbess. —	6	0.90	20
_			0,00	
Gá	ertenkresse	-		
	ssaat Januar — April in Töpfe			
	Kästen, später den ganzen			

Spinatarten a) Spinat

Grüne extra krause (gefüllte)

Sommer über ins Freie.

Aussaat in 20 cm Reihenentfernung für Sommerbedarf im März—April, für Herbstbedarf im Juni, für den Frühjahrsbedarf August—Oktober. Saatbedarf für 10 qm ca. 50 g.

2,40 0,40 0,20 15 2,20 0,40 0,20 15

darf August-Oktober. Saatbedarf für 10 qm ca. 50 g.	
278 *Gaudry, grosser rund- 10 kg 1 kg 100 g 10	
blättriger, entwickelt M M M	3
	5
280 Juliana, der dunkelste	
aller Spinate, schiesst	
fast gar nicht 24,— 3,20 0,50	20
282 *Riesen-Eskimo, sehr	
dunkelgrüner vorzüg-	
	15
284 Triumph, dunkelgrün.	
	5
286 *Viktoria Riesen-,	J
dunkelgrüner spät-	
schiessender 16,— 2,40 0,40	5
288 Neuseeländer, bildet	J
lange Ranken, die im-	
mer wieder nachwach-	
sen. Der Samen braucht	

lange Zeit zur Keim. - 6,- 0,90 30



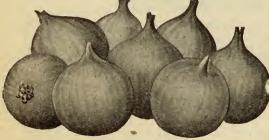
286 Spinat Viktoria Riesen-

Prt.
15
15
15

Grassamen: Mischungen

sind eine Spezialität meines Geschäftes. Beachten Sie mein Vorzugs-Angebot auf Seite 13 dieses Kataloges.

294	Gartenmelde, gelbe . 4,-	1,-	0,25	15
296	Sauerampfer, gross-			
	blättr. von Belleville . 16,-	3,—	0,60	30



310 Zwiebeln, Zittauer Riesen-

Zwiebelgewächse Zwiebeln

Aussaat von März bis April auf 15—20 cm entfernte Reihen auf nicht frisch gedüngten Boden. Saatbedarf für 10 qm ca. 20 g. | 1 kg | 100 g | 10 g | Prt.

20 g.		1 kg	100 g		Prt.
301	Braunschweiger, plattrunde dunkelrote				÷
	grosse	18,—	2,80	0,60	35

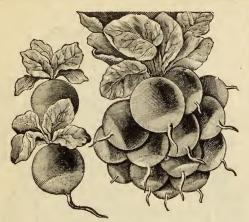
	4.3. 1	100 - 1	10 - 1	D-4
02	Eisenkopf, dunkelgelb 1 kg	100 g	M	Pri.
	sehr gross und halibar 22,-	3,80	0,80	40
04	Frühlingszwiebel,			
	früheste weisse, Aus-			
	saat im August 22,-	3,80	0,80	40
06	Holländische hell-			0.5
	gelbe plattrunde 18,—	2,80	0,60	35
808	Königin (Queen), früh.	1		
	kleine silberweisse.			
	Eignet sich sehr gut zum Einmachen als Er-			
	satz für Perlzwiebeln. 22.—	3.80	0.80	40
310	*ZittauerRiesen-, gelb.,	0,00		
,10	die ertragreichste, beste			
	Sorte 15,60	2,40	0,50	30
311	Zittauer Riesen-, blut-			
	rote 18,—	2,80	0,60	33
314	Steckzwiebeln zum 10 kg	1 kg	100 g	
	Setzen, kleine, runde,	1.60	0.30	_
316	gelbe 15,— Schalotten z. Setzen 18,—	2,	0,40	_
317	Knoblauch z. Setzen 18,-	2,—	0,40	-
	SUND A			
	De De			
				1
				1
				1

323 Porree, Riesen von Carentan

Porree oder Lauch

Aussaat März—April ins Mistbeet oder April—Mai auf Saatbeet ins Freie. 25 cm Abstand. Saatbedarf für 10 qm 20 g.

319	Sommer-, französisch. $\stackrel{1 \text{ kg}}{\mathcal{M}}$ früher 10,—	100 g M 1,60	10 g M 0,30	Prt. & 20
320	Winter-, dickpolliger Erfurter 12,—	2,—	0,40	25
322	*Winter-, Brabanter . 12.—	2,	0,40	25
323	Winter-, Riesen von Carentan, grösster, dicker 12,—	2,—	0,40	25
326	Schnittlauchsamen. Gedeiht überall, ist winterhort und lässt sich auch am Fenster in Töpfen und Kästen kultivieren	3_	0.60	30
	Killivieren 10,	0	1 0.00	UG



329 Radieschen Saxa

Radies

Aussaat von April ab ins Freie in Zwischenräumen von						
2-3 Wochen breitwürfig. Saatbedar				-		
328 *Non plus ultra, rund.	1 Kg	100 g	M	Prt.		
scharlachrotes kurz-				,		
laubiges	7,20	1,30	0,25	15		
329 *Saxa, scharlachrotes,						
sehr zart und wohl das						
beste Radies für den						
Marktbedarf	9,	1,40	0,30	20		
330 Rubin, feinstes rubin-						
rotes Treib	9,	1,40	0,30	20		
332 *Dreienbrunnen, schar-						
lachrotes, kurzlaubi-						
ges, sehr gut fürs freie						
Land	6,60	1,20	0,25	15		
334 Rundes scharlach-						
rotes mit weisser						
Spitze (Scarlet Gem)	5,40	1,—	0,25	15		
336 Würzburger Riesen-,						
rund, leucht. rot, wird						
ausserordentlich gross	6,40	1,20	0,25	15		
338 Ovales scharlachrot.						
mit weisser Spitze .	6,40	1,20	0,25	15		
340 *Eiszapfen, langes						
weisses, sehr zart, von	7					
bestem Geschmack .	6,40	1,20	0,25	15		

Rettich

Mai - Rettich

Aussaat der Mairettiche von April ab, alle 3 Wochen, bis Mitte Juni. Nommerret.iche von Mai bis Juni, Herbst- und Winterret.iche Juni — Juli. Reihenabstand 20 cm. Saatbedarf für 10 qm ca. 20—30 g.

346	*Dresdnerrunder gold- gelber, sehr beliebte Marktsorte	5,—	0,90	0,25	15
348	Delikatess-, weisser halblanger, sehr zart				
	und wohlschmeckend	4,80	0,80	0,25	15
350	Ovaler goldgelber .	5,60	1,	0,25	15

Soi	nmer- und Herbst- Rettich	1 kg M	100 g	10 g	Prt.
352	Runder schwarzer .	5,40	1,—	0,25	15
	Runder weisser, mil-				
	der als der vorige .	6,—	1,	0,25	15
354	*Münchener Bier-, ova-			- 1	
	ler weisser, ganz vorzügliche Sorte	5,60	1,—	0,25	15
	Winter-Rettich				
356	*Erfurter runder			- 3	
	schwarzer, grosse,				
	haltbare Sorte	6,80	1,20	0,30	20
357					
	schwarzer, mitfeinem				-
	weissem Fleisch	6,80	1,20	0,30	20

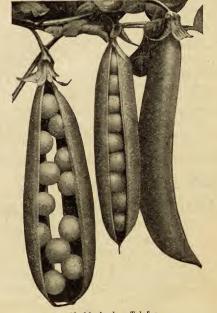
Hülsenfrüchte

Erbsen

Pal-, Läufer- oder Kneifel-Erbsen

Aussaat März—Juli in Zwischenräumen von 2—3 Wochen, auf 30—40 cm Abstand. Für 10 qm ca. 250 g.

dui bo 40 chi Abstana. Lat 10 qui cas -			
360 Buchsbaum I, frühe, nied-	10 kg	1 kg	100g
rige Zwerg-, 25 cm	13,	2,—	40
361 *Allerfrüheste Mai-, sehr			
frühe, beliebte Sorte, 60 cm		1,80	40
362 *Saxa, ebenso früh wie die			_
vorige, aber mit grösseren Schoten, 60 cm		2,—	40
364 Bountiful, sehr reichtra-		,	10
gend, 70 cm hoch	13,-	2,—	40
365 Express (Vorbote), mit grü-			
nem Korn, 80 cm	12,—	1,80	40
366 *Schnabel- oder Säbel-,	10	1.00	20
verbess. grossschot., 120 cm	12,	1,00	40



382 Markerbse Telefon

	Markerbsen 10 kg	1 kg	100g
370	*Wunder von Amerika,		
	früheste, niedrige Mark- erbse, auch gut zum Trei- ben, 25 cm hoch 18,—	2,40	40
372	William Hurst, sehr früh, niedrig, Schoten etwas grösser als bei der vorigen,		
374	30 cm hoch 18,—	2,40	40
376	etwas später, aber ertragreicher als die vorigen, 25 cm hoch 18,— Delikatess-, sehr beliebte	2,40	40
310	Konservenerbse, vorzüglich süss im Geschmack.	2,20	40
378	Senator, lange Schnabel- schoten, sehr reichtragend, 90 cm Höhe 16,—		
380	*Primavera, sehr frühe,	2,	40
	feinste Erbse, mit 10 cm langen, schnabelförmigen Schoten, ausserordentlich ertragreich und süss, 70 bis 80 cm hoch 16,—	2.20	40
382	*Telefon, spätere, reichtragende Sorte, bringt von allen Markerbsen die grössten Schoten, 120 cm hoch . 18,—		40
	Zuckererbsen		
386	*Früheste niedrige voll- tragende, früheste Zucker- erbse, sehr ertragreich,		
0.08	40 cm hoch 16,—	2,50	50
387	Fürst Bismarck, ziemlich früh, 70 cm hoch 16,—	2,50	50
388	*Englische Säbel-, mit sehr grossen, breiten Schoten, 130 cm hoch 16,—	2,50	50
389	Moerheims Riesen-, etwas	2,00	
	später als die vorige, sehr grossschotig, 150 cm hoch 18,—	3,—	50

Die schönsten Frühjahrsblumen Hyazinthen, Tulpen, Krokus, Narzissen sind von September bis Weihnachten lieferbar. Ich beziehe diese Zwiebeln von den besten holländischen Züchtereien und bitte, im Herbst mein Angebot einzufordern.



Bohnen

Aussaat von Mitte Mai bis Juli. Buschbohnen werden in Reihen von 30 cm, Stangenbohnen 50 cm voneinander je 3—6 Bohnen gelegt. Saatbedarf für 10 qm ca. 200—250 g.

1. Krup- oder Busch- 10 kg	1 kg	100g
bohnen	M	13
Grünschoti'ge Sorten		
392 Früheste Neger-, ent-		
wickelt sich sehr schnell,		
eignet sich daher auch für		
spätere Aussaaten bis in den	0.10	
August, schwarzsamig 22,—	3,40	50
393 *Saxa-Brech-, sehr frühe dickfleischige Bohne, sicher		
im Ertrag, gelbes Korn 34,—	5	80
394 Flageolet-, rote Pariser,	0,	00
spätere Sorte, aber sehr		
widerstandsfähig, gute Er-		
träge, rotes Korn 22,—396 *Hinrichs Riesen-, mit bun-	3,60	60
396 *Hinrichs Riesen-, mit bun-		
ten Bohnen, langschotige, ertragreiche Sorte, sehr		
ertragreiche Sorte, senr	4.—	60
beliebt 27,— 398 Hinrichs Riesen-, mit	4,	00
weissen Bohnen, sehr ge-		
eignete Konservenbohne . 38,-	5,40	90
399 *Hinrichs Riesen-, mit		
weissen Bohnen, ohne Fä-		
den, ganz vorzüglich 40,—	6,—	90
402 Nordstern, früheste breite, weisse Schwertbohne 34.—	5.—	80
403 Kaiser Wilhelm, breite	5,—	00
Schwertbohne, etwas später		
als die vorige, weisses Korn 32,—	4,60	70
404 *Schlachtschwert-, extra-		
breite, sehr lange Schoten		
mit weissem Korn 34,—	4,80	80
406 Zucker - Perl - Perfektion,		
kleine, weisse, ohne Fäden, vorzüglich zum Ganz-		
kochen 40,—	5.60	90
Rochell	0,00	30

Gelbschotige Sorten 10 kg	1 kg	100g	M	1 kg 100g
(Wachsbohnen			Grünschotige 420 Juli-, früheste aller Stangen-	
Macha Saha lang			bohnen mit kleinen, runden.	
410 Dattel-Wachs-, sehr lang- schotig, früh- und reich-			dickfleischigen Schoten, rankt nicht sehr hoch,	
tragend, gelbes Korn 38,—	5,20	90	weisses Korn 44,-	6,- 90
411 *Ideal-Wachs-, mittelfrüh,		- 1	421 *Phänomen, frühe, gross- schotige Sorte, mit langen,	
lange, dickfleischige, zarte Schoten, weisses Korn 44,—	6 —	90	dickfleischigen Schoten,	
	0,	50	sehr gut im Geschmack, weisses Korn 54,—	7.—100
412 Flageolet - Wachs-, mit bunten Bohnen, eine der			423 Korbfüller, mittelfrühe, voll-	7,
besten Wachsbohnen 38,—	5,20	90	tragende Riesen - Zucker- Brechbohne, weisses Korn 48,—	6,60 100
413 *Flageolet - Wachs-, mit			424 Rheinische Zucker-Brech-	0,00 100
weissen Bohnen, sehr lang- schotig und äusserst reich-			(rheinische Speck-), sehr langschotig u. reichtragend,	
tragend 44,—	6,—	90	zarte, weiche Schoten 54,—	7,—100
415 Hinrichs Riesen-Wachs-,			426 *Schlachtschwert-, grösst-	
sehr dickfleischig und voll-		00	schotige aller Stangenboh- nen, mit sehr breiten, flei-	
tragend, buntes Korn 34,—	5,—	80	schigen Schoten, weisses K. 58,—	8,—120
416 Mont d'or-Wachs-, ohne			427 Graf Zeppelin, mittelfrüh, mit 30 cm langen, breiten,	
Fäden, frühe, mittelgrosse, rundliche Schoten, dunkles			fleischigen Schoten, fast	E 60 00
Korn 48,—	6,60	100	ohne Fäden, weisses Korn 40,— 428 *Meisterstück (fadenlose	5,60 90
417 Zucker-Perl-Wachs-,ohne			Phänomen), sehr dickflei-	9 100
Fäden, feinste Salatbohne mit weissem Korn 54,—	7.40	110	schig und ganz ohne Fäden 60,—	8,—120
mit weissem torn	1,20		Gelbschotige Sorten (Wachs-Stangenbohnen)	
			430 *Flageolet - Wachs-, sehr	
1			früh und zart, ertragreichste	
			aller Stangen - Wachsboh- nen, rotes Korn 54,—	7,- 100
			431 *Gloria-Wachs-, mit sehr	
			langen, fleischigen Schoten, für Konservenzwecke emp-	
			fehlenswert 56,—	8,-120
A DE WARANT			432 Goldkrone-Wachs-, faden- los, sehr gute Sorte, weisses	
			Korn 56,—	8,—120
			433 Mont d'or-Wachs-, ohne Fäden, früh- und sehr voll-	
			tragend 54,—	7,—100
			3. Türkische Prunk- od.	
			Feuerbohnen 436 *Arabische Feuer-, rotblüh, 24.—	3.60 60
			437 Arabische Feuer-, zwei-	3,00
			farbige 24,— 438 Riesen- Czar, weiße Wol-	3,60 60
			lenbohne 48,—	6,- 90
			4. Puff- od. Gartenbohnen	
			(Dicke Bohnen)	
	1 1 1		Aussaat März—April in Reihen von 30—40 cm Entfernung. In den Reihen 8—10 cm Abstand. Saatbedarf für 10 qm ½ kg.	
			Abstand. Saatbedarf für 10 qm ½ kg. 440 Erfurter gewöhnliche 12,—	1.40 30
		1	1 440 Lituriei dewommiene 12,	
			441 *Hangdown, langschotige,	
				2,20 40

Gurken Land: Gurken

Aussaat ins Freie nicht vor Mitte Mai auf 30—40 cm Reihenabstand, Pflanzweite 80 cm. Saatbedarf für 10 gm 5—10 g.



	eibgurken	M	M	2
466	Beste von Allen, ausge-			
	zeichnete Hausgurke		20,-	100
467	Noas Treib-, eine der besten			
	Treibgurken für Kasten .	54,-	8,-	50
469	Sensation, mittellang, eig-			
	net sich auch fürs Freie .	40,	6,-	40

Melonen

Kultur wie bei Gurken. Müssen im Frühbeet gezogen werden. 472 Berliner Netz-, mit genetzten Früchten, sehr reichtragend, widerstandsfähig und von bestem Geschmack 75 Amerikanische Freiland-, 473 reift in geschützter Lage auch im Freiland 1,20 30 475 Cantaloup, Pariser Markt-, grosse gelbe, rotfleischige Früchte 10,— 1,60 40

1	Speise: Kürbis	100 g	10 g	Prt.
ı		SIC	510	~1
i	Kultur wie bei Gurken. Saatbedarf für 10 am ca. 5 g.			
ı	480 Riesen - Melonen-, gelber.			
i	genetzter, vorzüglich zum			
i	Einmachen	9,—	1,60	60
ı	482 Gelber Zentner-, mit sehr	9,—	1,00	00
ļ	schweren Früchten von fei-			
ĺ	nem Geschmack		0,60	30
i	483 Grüner Zentner	4.20	0,70	
		4,20	0,70	33
ı	484 Cocozelle von Tripolis,			
ı	rankenlosor Kürbis, sehr	5,—	0,80	35
ı	gut zum Einmachen		0,00	00
ı	486 Feld- oder Küchenkürbis,	0,60	0.20	15
	sehr guter Speisekürbis .	0,00	0,20	10
i	Zier:Kürbis			
	490 Schönste Sorten gemischt.			
	,			
	eignet sich sehr gut zum Beranken von Lauben, Wän-			
	den usw		0,35	15
	den usw	2,00	0,55	10
	Küchenkräutei	y		
	MUGICIINIAUICI			
	2 = ausdauernd.	'		
	496 Anis	0,90	0,25	9
	498 1 Basilicum, gross., grün.	2,—	0,50	1
	1 499 (1) feinblättriges	2.—	0,50	25
	500 24 Beifuss, wird als Braten-			
	kraut verwandt	7,20	1,20	40
	502 1 Bohnen- oder Pfeffer-		0.0-	
	kraut, Kölle	1,—	0,25	
	503 (1) Boretsch o. Gurkenkraut	1,40	0,35	
	504 ① Dill 1 kg M 2,80	0,60	0,20	
	505 24 Esdragon, russischer	. 26,—	4,-	40
	506 @ Fenchel (Bologneser),		0.10	0.00
	grosser, süsser	1,60	0,40	
	507 24 Isop	. 1,80	0,40	1
				20
	508 ① Kerbel, einf. 1 kg M 8,—	. 1,20	0,30	20
	509 24 Krauseminze u. Pfeffer-	1,20		
	509 24 Krauseminze u. Pfeffer-	1,20	_	40
	509	. 1,20	0,20	40
	509	. 1,20 . 0,50 . 3,60	0,20 0,60	40 15 20
	509	. 1,20 . 0,50 . 3,60	0,20 0,60	40 15 20



516 Extra krause oder gefüllte Petersilie, Schnitt-

515	Gewöhnl. dichtlaubige	1,20	0,25	15
516	*Extra krause od. gefüllte	1,30	0,30	20
517	Zwerg - Perfektion, nied-			
	rige, krause	1,60	0,30	20

Küchenkräuter (Fortsetzung)			
520 Pfeffer, Span., 1 kg	100 g	10 g	Prt.
grosser roter 16,—	2,60	0,50	30
521 Pimpinelle 6,80			
522 1 Portulak, gelb 12,-	2,	0,40	25
523 24 Rosmarin 3,80	0,60	0,20	15
525 24 Thymian, deutscher			
Winter 70,—	10,	1,60	40
527 24 Waldmeister —	12,	1,80	40
528 24 Wermut 36,—	5,40	0,90	40
530 Rhabarber, Queen			
Viktoria, ausge- zeichnete Sorte 14,—	2 40	0.40	25
Zeichheie Gorie 14,	2,10	0,10	
Spargelsamen			
532 · Ruhm von Braun-			
schweig 8,—	1,20	0,25	15
533 Riesen-Schneekopf 25,—	3,50	0,60	25
534 Erfurter Riesen 8,-	1,20	0,25	15

Champignonbrut, in loser, ganz frischer Form, beste Qualität zur Anlegung von Champignonbeeten. 5 kg M 18,-, 1 kg M 4,-.

537

lomaten

Aussaat März-April ins Mistbeet oder Töpfe. Ende Mai auf 60 cm Entfernung auspflanzen. Saatbedarf für 100 Pflanzen ca. 5 g.



Die ertragreichste aller Sorten, früh und sehr widerstandsfähig. 100 g M 8,— 10 g M 1,80 Prt. 40 \$

541 Dänischer Ex-

540 *Lucullus.

port. Frühe reichtrag. Sorte mit glatten Früch-100 g M 8,— 10 g M 1,80 Prt. 40 A ten.

542 *Tuckswood (Condine Red). Sehr früh u. reichtragend. Früchte

mittelgross bis gross.

100 g M 10,—

10 g M 1,80

Prt. 40 A

543 Bonner Beste. Ganz glatte Früchte von bestem Geschmack. 100 g M 10,— 10 g M 1,80 Prt. 40 Å

544 Schöne von Lothringen. Leuchtend rote Früchte, ganz glatt. Sehr widerglatt. standsfähig. 100 g M 6,— 10 g M 1,40 Pri. 30 Å

Grassamen

Spezialität meines Geschäftes

Die zum Verkauf gelangenden Gräser sind gänzlich unkrautfrei und von hoher Keimkraft. Zu den Mischungen verwende ich nur hochwertige, bewährte Sorten, die ein gutes Gedeihen des Rasenplatzes gewährleisten. Die Preise sind äusserst gestellt, verstehen sich aber freibleibend. In Ihrem Interesse warne ich Sie vor scheinbar billigeren Angeboten, diese gehen immer auf Kosten der Qualität.

Schmudkrasenmischungen		5 kg M	
Aussaat pro gm 50 g, \square Rute $\frac{1}{2}$ kg, 1 Morgen 50—60 kg.			
Tiergarten-Mischung, zur Bildung eines schönen, dauerhaften Gartenrasens			
Zier- und Teppichbeet-Mischung, für feinste Rasenpartien in sonniger Lage			
Schattenrasen-Mischung, gibt auch in schattiger Lage noch einen guten Rasen Bleichrasen- u. Sportplatz-Mischung, bildet in kurzer Zeit eine feste Narbe			
Dictoritation at Oportplant Processing, State Manager 2011 one rester rates	10,	0,	0,50
Grasmischungen für Wiesen und Weiden			
Aussaat pro Morgen 15—20 kg.			
Wiesenmischung für trockenen Boden			
" für feuchten Boden			
Weidenmischung mit Klee	70,-	8,—	0,90
resolung fur boschungen und bumme	40,	0,	0,00
Sortengräser (Preise veränderlich!)			
Englisches Raygras (Deutsches Weidelgras), Lolium perenne	45,	5,	0,60

Alle übrigen Sorten und Mengen auf Anfrage

Pflanzen, Kartoffeln, Steckzwiebeln usw.

Erdbeerpflanzen

Pflanzzeit April-Mai und August-September. Es kommen nur gut bewurzelte, pikierte Pflanzen zum Versand, die Qualität ist deshalb mit billiger angebotenen Pflanzen, die einfach von der Ranke abgeschnitten werden, nicht zu vergleichen.

Ich führe nur allerbeste, reichtragende Sorten.

Deutsch-Evern	Königin Luise
Hansa (schwarze	Laxions Noble
Ananas)	Oberschlesien
König Albert	Sieger

100 St. M 5,— 10 St. M 0,60

Spargelpflanzen

Pflanzzeit wie bei Erdbeeren. Für 100 qm benötigt man etwa 500 Pflanzen.

Ruhm von Bro	(u)	nse	ch	we	eig	10 St. M	100 St. M
einjährige .		٠				0,40	3,50
zweijährige	٠	٠	٠	٠		0,65	5,50

Rhabarberpflanzen

Junge, starke Pflanzen, beste Sorten.

100 St. M 35,— 10 St. M 4,— 1 St. M 0,50

Meerrettichsetzlinge

100 St. M 6,50 10 St. M 0,70

Champignonbrut

in loser Form zur Anlegung von Champignonbeeten. Nur beste, ganz frische Qualität. Bedarf für 1 qm 200—250 g 1 /₂ kg M 2,—

Saat:Kartoffeln

Ich liefere nur **bestes, gesundes, handverlesenes Pflanzgut** in **krebsfreien**, bewährten Sorten. Der
Versand erfolgt zu niedrigsten Tagespreisen bei
frostfreiem Wetter.

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihren Bedarf.

Holländische Erstlinge, allerfrüheste Böhms frühe gelbe, gelbfleischig Juli-Nieren, beste Salatkartoffel Kaiserkrone, weissfleischig, sehr mehlig Odenwälder, blaue, mittelfrüh

Andere Sorten auf Anfrage.

Steckzwiebeln

kleine, trockene, gesunde Ware. Bedarf für 10 qm ca. 1 kg . . 5 kg $\mathcal M$ 7,50, $^{1}/_{2}$ kg $\mathcal M$ 0,80 (Der Versand erfolgt bei frostfreiem Wetter.)

Vogelfutter

Zum Verkauf gelangt nur bestens gereinigte Ware. Meine Mischungen enthalten nur solche Sämereien, die von den Vögeln gern genommen werden. Preise und Lieferung freibleibend. Bei grösserem Bedarf bitte ich mein Spezialangebot einzufordern. Muster gern zu Diensten.

Vogelfutter:Mischungen

Kanarien-Mischung, Kanarien-Singfutter Stieglitzfutter	Ια :										0,60 0,60 0,60 0,50	Waldvogelfutter	kg M 0,60 0,60 1,—
--	---------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	------------------------------	-----------------	-----------------------------

Vogelfutter in Sorten

, og cir.	and in solicii	
1/2	kg M	$^{1}/_{2}$ kg \mathcal{M}
Ameiseneier	4,— Hirse, bunte	. 0.35
Distelsamen	1.— Kürbiskerne	. 0.70
Ebereschen	0.80 Leindotter	0.40
Erdnüsse	0.60 Leinsaat	. 0.40
Erlensamen	2.— Mohn, blauer Ia	. 0.70
Fichtensamen	1,20 Negersaat	. 0.50
O1	0,50 Rübsen (Sommer-) Ia, sehr süss .	. 0.45
7.5	0,40 Salatsamen, weiss	
	0,35 Sonnenblumenkerne	
	0,40 Wegebreite	
		. 0,30
" gene	0,35 Zirbelnüsse	. 0,70

Sammelbestellungen

verbilligen Porto- und Verpackungsspesen!

Landwirtschaftliche Sämereien

Kleesaaten		Pr	eise	veränd	erlich	
	Au pro l	ssa Mor	at gen	50 kg	5 kg M	1 2kg
Rotklee [Kopfklee]	ca.	5	kg	80,-	9,—	1,—
Weissklee	,,	4	"	120,-	13,-	1,40
Schwedenklee (Ba-						
stardklee]	"	4	22	150,-	16,—	1,80
Luzerne, blaue	99	8	22	100,-	11,	1,20
Inkarnatklee	99	8	22	55,-	6,—	0,70
Gelb- od. Hopfenklee	77	6	,,	80,-	8,50	0,90
Esparsette, zweischür.	**	50	,,,	50,-	5,50	0,60

Alle anderen Sorten auf Anfrage.

Grassamen siehe Seite 13

Diverse feldsaaten Preise veränderlich!

	Aussaat	50 kg	5 kg M	1 2kg
	pro Morgen	M	M	M
Buchweizen, brauner	ca. 30 kg	21,-	2,30	0,25
Erbsen, gewöhnl. Feld-	,, 40 ,,			-
" grosse Viktoria-	" 50 "	29,-	3,50	0,40
Lupinen, blaue	" 50 "	20,-	2,50	0,30
" gelbe	" 50 "	20,-	2,50	0,30
Mais, gelber deutscher	je nach	35,-	3,70	0,40
" Pferdezahn	Grösse	16,-	1,80	0,20
Mohn, blauer Schliess-	ca. 2 kg	100,-	11,	1,20
Peluschken	,,40-50,,	16,-	1,80	0,20
Pferdebohnen	"50-60"	18,-	2,—	0,25
Senf, gelber	" 8 "	36,-	4,-	0,45
Serradella, la	" 12 "	38,-	4,20	0,45
Spörgel, Riesen	., 8-10,,	23,-	2,75	0,30
Wicken, gewöhnl. Saat	,,40-50,,	16,-	1,80	0,20
" Sand- oder Zottel-	,,35-40,,	33,-	3,70	0,40

Alle übrigen landwirtschaftlichen Saaten liefere ich in bester Qualität und jeder gewünschten Menge zu günstigsten Tagespreisen.

Futter:Runkelrüben

", rote 170, - 20, — 2, Die Eckendorfer Runkeln sind die beliebtesten u. ertragreichsten. Sie haben einen hohen Nährwert und zeichnen sich durch

gute Haltbarkeit aus.

Kirsches Ideal, verbesserte gelbe

Walzen, Originalsaat . . . — — — — Mammuth-Riesen-, gr. dick. rote 140,- 17,— 2,— Riesen-Flaschen-, gelbe . . . 140,- 17,— 2,—

Riesen-Flaschen-, rote $50 \text{ kg } \mathcal{M} 140$,-, $5 \text{ kg } \mathcal{M} 17$,-, $\frac{1}{2} \text{ kg } \mathcal{M} 2$,-

Zucker - Futter-, weisse grünköpf. 50kg M 140,-, 5 kg M 17,-, ½ kg M 2,— Rheinische Lanker-,

weisse 50 kg \mathcal{M} 140,-, 5 kg \mathcal{M} 17,-, $^{1}/_{2}$ kg \mathcal{M} 2,— **Oberndorfer**, rund. gelbe 50 kg \mathcal{M} 180,-, 5 kg \mathcal{M} 21,-, $^{1}/_{2}$ kg \mathcal{M} 2,30

Oberndorfer, runde rote 50 kg \mathcal{M} 180,-, 5 kg \mathcal{M} 21,-, $^{1}/_{2}$ kg \mathcal{M} 2,30

Zuckerrüben

Klein-Wanzlebener, reinweisse 50 kg \mathcal{M} 90,—5 kg \mathcal{M} 11,-, $^{1}/_{2}$ kg \mathcal{M} 1,40

Futtermöhren, Kohl- od. Steckrüben,Wasser- od. Herbstrüben siehe unter Gemüsesamen.



Abreisskalender für 1930

Er ist ein treuer, zuverlässiger, täglicher Berater und Mahner und jeder, der ihn einmal besessen, mag ihn nicht mehr missen. Preis R.-M. 0,75, wenn er der Samensendung beigepackt werden kann. Sonst und bei Einzelversand erhöht sich dieser auf R.-M. 1,—.

Blumensamen

Gewichtsmengen werden berechnet:

von 5 g aufwärts der 10-g-Preis von 250 g aufwärts der 1-kg-Preis 50 " " 100 " " 5 kg " " 10 " " 10 " " über 25 kg der 100-kg-Preis.

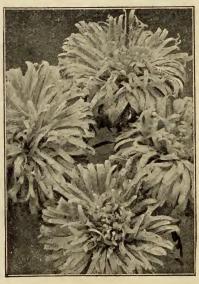
Sommerblumen, Stauden u. Topfgewächse

Halbe Portionen und Gewichtsteile, deren Preise niedriger sind als der Portionspreis, werden nicht abgegeben.

Zeichenerklärung. () bedeutet einjährige, () zweijährige Gewächse, ** Gewächse von einjähriger Dauer, die im Mistbeet oder Töpfe ausgesät werden müssen und nachdem die Nachtfröste vorüber, erst ins Freie gepflanzt werden können, 2 Staudengewächse, † Topfpflanzen, § Schlinggewächse.

Preise für hier nicht aufgeführte Blumensamen auf gest. Anfrage.

	.1.3	10 g	Prt.
600	*Acroclinium roseum, rosenrote	M	3
	Immortelle	0,51	20
601	*Acroclinium fl. albo, weiss .	0,50	20
605	*Ageratum mexicanum Impe-		
	rial dwarf blue, dunkelblau,		
	ganz niedrige, prachtvolle Ein-		
	fassungsblume, Höhe 15 cm	1,	25
610	(Althaea rosea fl. pl., Chater-		
	sche Preismalve, gemischt	4,-	35
615	OAmarantus atropurpureus.		
	Fuchsschwanz	0.35	20
617		.,	
	grossblum. weisse Immortelle .	0.35	20
620	*Antirrhinum majus, hohes	0,00	
020	Löwenmaul, grossblumige Sorten		
	in den schönsten Farben gemischt	0,80	25
622	*Antirrhinum maximum (Rie-	0,00	
022	sen-Löwenmaul), riesenblumige		
	in Prachtmischung	2,20	30
625	*Antirrhinum majus nanum,	2,20	00
025	halbhohes Löwenmaul in den		
	schönsten Farben gemischt	1.—	25
620	2 Aquilegia vulgaris fl. pleno,	1,	23
030			
	gemischt, prächtige Schnitt- und	1,60	30
cor	Schmuckstaude	1,00	30
035	21 Arabis alpina. Eine der ersten		
	Frühlingsblumen m. reiz. schnee-	1.20	05
	weiss., weithin leucht. Blumen	1,20	25
637	† Asparagus Sprengeri, prächt.	0	20
	Ampelpfl.für Zimmer u. Gewächsh.	2,—	30
639	OAsperula azurea setosa, blau-	0.05	20
	blüh. Waldmeister	0,35	20
04	Astern		
	Hohe Sorten		
	Amerikan. Busch-Aster, durch		
	spät. Blühen wertv.; grosse lang-		
	gestielte, dichtgef. Blumen, vor-		
	züglich zum Schneiden.		
650	lede Farbe separat	1,50	20
	· ·		
001	Prachtmischung	1,40	20



Riesen-HohenzollAstern, d. oft 10 g 20 cm grossen Bl. sind wie japan. Chrysanth. gelockt u. hat sich diese reichbl. Klasse überall bel. gem.,	Prt.
Jede Farbe separat 4,60 Prachtmischung 4,—	40 35
Riesen-Komet-Aster, m. gross. Bl., die sich sehr gut f. Bindezw. eign., eine der prächt. Astern.	
lede Farbe separat 3,40 In feinster Mischung 3,20	35 30
StraussenfedAster Diese Klasse ist wegen ihrer zarten Farben und prächtigen Blumen- form für die Binderei unentbehrl.	
lede Farbe separat 3,— Prachtmischung 2,80	30 25

	Halbhohe Sorten	10 g	Prt.	The state of the s	0 g	Pr
	Königin der Hallen-Aster, sehr	97 0	~1	Massiledchen od. Tausenaschon,		3
	frühblühende Sorte, die sich sehr			Prachtmischung	3,—	J.
	gut zum Schnitt und für Deko-			gefüllte Ringelblumen (0,35	20
690	rationszwecke eignet.	2,	20	755 *Calliopsis bicolor (Schönge-	. 50	0/
	Alle Farben gemischt	1,60	15	sicht), hohe Sorten gemischt (760 (Campanula Medium, Glocken-	0,50	20
	Viktoria-Aster, eine der edelsten				0,50	20
700	Astern, Wuchs kräftig.	5	35		2,80	30
	Jede Farbe separat	5,— 4.80	30	770 *Cannabis gigantea, Riesenhanf, 2—4 m hoch	0,35	20
	drige oder Zwerg-Sorten			780 Centaurea Cyanus, Kornblume,	,,,,,	~
	Zwerg-Aster, 18-25 cm hoch.				0,50	20
705	vorzüglich zu Einfassungen.	<i>1</i> , 00	20	781 " Cyanus fl. pl., gefüllte Korn- blume, in allen Farb. gem. (0,70	2
	Jede Farbe separat	4,80	30 25	782 " Kaiser Wilhelm, rein blau,	,,,,	
	Zwerg-Chrysanthemum-	1,20			0,50	20
	Aster, sehr grossbl., für Töpfe			785 " moschata, grossblumig, in Prachtmischung (0,70	2
	u. niedr. Gruppen gleich wertvoll.				,,,,	
	Jede Farbe separat	4,80	35 30			
111	· ·	1,20	00			
	Zwerg - Viktoria - Aster, eine prachtvolle, 20 cm hohe, reichbl.					
	Gruppenpflanze.					
715	Jede Farbe separat	5,60	40 35			
	Dieselben in Prachtmischung	5,—	20			
As	ter chin. fl. pl., gefüllte Astern.	1.60	20	7 LUNG		
	Hohe Sorten in Prachtmischung Halbhohe Sorten in Prachtmisch.	1,60 2,50	30 30			
	Niedrige Sorten in Prachtmisch.	3,20	30			
_						
CE	Balsaminen Impatiens Balsamina fl. pl.					
	Kamellien-Balsaminen, gemischt	1,50	30			
741	Rosen-Balsaminen, gemischt . Zwerg - Kamellien-Balsaminen,	1,20	25			
172	gemischt	1,—	20			
	•			A STATE OF THE STA		
Be	egonia hybr. gigant.					
rie	senblum, Knollen-Begonien.					
	einfache in feinster Mischung	_	60	790 Chrysanthem. carinatum, ein-	200	00
744	gefüllte in Prachtmischung		100	fache Sorten i.schönster Misch. (795 "inodorum plenissimum, mit	0,60	20
D.	gonia temperflor			gefüllten schneeweissen Blu-		
	gonia semperflor.			men, ganz ausserordentlich	1.70	20
745	Albert Martin, leuchtend karmin- purpur, sehr grossblumige gute			wertvoll für Buketts	1,40	30
	Gruppensorte 1 g	4,60	30	Margerite, Sie gedeiht in jedem		
746	Atropurpurea, dunkellaubig mit	1 20	0.5	Boden, ist vollständig winter-	1 20	91
747	tiefdunkelroten Blumen 1 g Gruppenkönigin, sehr grossblu-	1,40	25	hart	1,30	2
1-11	mig, zartrosa 1 g	5,50	40		0,60	20
748	Primadonna, grossblumig, kar-			812 (Scharlach-		20
	minrosa, kräftiger, reich verzweigter Wuchs		75		1.— 0,70	20
749	Begonia gracilis, brillantrosa,		.0	820 • Cobaea scandens, Glockenrebe,		
	sehr reichblühend	-	50	eine der schnellwachsendsten und		
750	Begonia gracilis "Feuerball", glänzend karminscharlach leuch-			schönsten Schlingpflanzen mit grossen, glockenförmigen, violet-		
	tend		50	ten Blumen	2,—	2
751	Begonia gracilis, Weisse Perle",		-	825 Convolvulus tricolor, Zwerg-	25	9/
	grosse, schneeweisse Blumen	-	50	winde, 3 farbig gemischt (0,35	20

830	Cosmea bipinnata Mammut, sehr grossblum. Hybriden,	10 g	Prt.
	vortrefflich zum Schneiden	0.50	20
832		1,—	25
835	Cynoglossum coelestinum,	-7	
	himmelblaue Hundszunge .	0,50	20
OL	Plphinium , Rittersporn		
840	Hoher gefüllter Rittersporn, ver-		
0.10	schiedene Farben gemischt	0,60	20
842	Gefüllter Levkojen-Rittersporn,		
	verschiedene Farben gemischt .	0,70	25
844	Hyazinthenblütig. Rittersporn,		
	verschiedene Farben gemischt	0,60	20
	Perennierende Sorten		
850	Delphinium chinense, chines.		
	Rittersporn, gemischt	1,—	25
853	formosum, ultramarinblau	7,—	40
855	hybridum, einfache gemischt	1,20	25
	ianthus, Sommernelken		
860	Chineser-Nelken, in prächtigsten		0.5
0.05	Farben gemischt	1,10	25
865		1.10	25
870	gefüllte Prachtmischung Heddewigi, Hedwigsnelken, ein-	1,10	23
010	fache Sorten gemischt	1,40	30
873	laciniatus, gefüllte, gefranste	1,10	00
	Schlitznelken, in Prachtmischung	2,50	30
	THE RESERVE THE PARTY OF THE PA	-	



*Dianthus, caryophyll.fl.pl. Gefüllte Landnelken.	10 g	Prt.
880 Landnelken in feinster Pracht-	_	
mischung	7,—	40
hend, granatrot	8,20	40
883 " gefüllte, frühblühend, nied- rige Wiener, in prächtigen		
Farben gemischt	6,—	40

		10 g	Prt.
887	Margareten-Nelken, remontier.,	M	29
890	feinste Mischung in all. Farbtönen Chabaud-Nelken, immerblühen-	3,—	35
895	de, in allen Farben gemischt. Dianthus barbatus, einf. Bart-	4,—	35
	nelke	0,35	20
897	" barbatus, gefüllte Bartnelke	1,40	30
900	24 " plumarius, einf. Federnelke	0,50	20
901	" " gefüllte Federnelke	5,50	35
040	OID: :4 1: 1:-: 61		
910	21 Digitalis gloxiniaeflora, gross-		05
045	blumiger Fingerhut	1,—	25
915	Eschscholizia, einfache Sorten,	0.50	00
000	beste Mischung	0,50	20
920	*Gaillardia picta, gelb u.rot, schön	0,70	25
922	" Lorenziana, mit gefüllten,	1,20	25
025	kugelförmigen Blumen	1,20	25
925		0,80	25
927	blendend atlasweiss	0,00	20
921	karmesinrot, grossblumig	0,80	25
930	" alle Sorten gemischt	0,60	20
900	" the botten genischt	0,00	20
0	oldlack, Cheir. Cheiri		
	Gefüllte Sorten		
935	Gefüllte Sorten, Prachtmischung	_	50
936	Gefüllter hoh. StangLack, gem.	_	50
937	" hoher Busch-Lack, gemischt	_	50
940	" Zwerg-Busch-Lack,dklbraun,		
	beliebte Marktsorte	_	50
	F: 6 1 C 4		
	Einfache Sorten	-	
943	Ruppert-Lack, bester einf. Lack,		
	frühblüh., reichbl., remontierend,		
	empfehlensw. f. Schnitt und Topf-		
	kultur	1,40	30
945	Goliath, dklbrauneFarbe, riesenbl.	1,50	30
	Tom Thumb, fr. schwarzbr. Sorte	2,—	30
951	Dresdener schwarzbr. Treib-,	1.50	20
OFF	echt, vorzüglich zum Treiben .	1,50	30
955	KönigsbergerTreib-, ausgezeichn. z.Frühtreib., leucht.dklrot, grossbl.,		
	straffwüchsig, grosse Staud. bild.	1	25
	stratiwactisig, grosse Stada. Dila.	1,	25
960	Gypsophila elegans, Schleier-		
	kraut, gut für Binderei	0,35	20
965	24 " panicul., ausdauernd, f. Bind.	1,30	35
970	*Helianthus annuus fl. pl., ge-		
	füllte Sonnenblume	0,50	20
975	" cucumerif.Diadem,hellfarb.	0,70	25
977	" " Stella, schöne langst. Sort.		
	m. goldgelb. Bl., wertv. z. Schnitt	0.70	25
980	*Helichrysum monstrosum, ge-		
005	füllte Strohblume in Prachtmisch.	1,10	25
985	4 Hesperis matronalis, Nacht-	0.50	20
000	viole, wohlriechend	0,50	20
988	SHumulus japonicus, grünblätt-	0.80	25
000	riger Hopfen, prächtig zu Lauben SHumulus japonicus fol. var.,	0,80	25
990	buntblättriger Hopfen	1	25
995	Olberis amara, weisse Schleifen-	1,	2.5
550	blume, Einfassungspflanze.	0,35	_15
997	" coronaria Empress, mit	0,00	10
001	grossen, reinweissenBlumen	0,70	25
	9		,

000	OSIpomoea purpurea, Irichter-	0 g M 0,35	Prt. 3	Frühblüh.grossblum.Winter- Levkojen "Nizzaer Riesen"	10 g M	Prt &
005	·Kochiatrichophylla (Sommer-			1038a Schönev. Nizza, zartfleischfarb.	8,	4(
	cypresse), von pyramidenförmig.				8,—	4(
	Wuchs, lebhaft grünlaubig, mit haarförmigen Blättern, die sich			1038c Weisse Riesen, schneeweiss .	8,—	4(
	im Herbst rot färben; prachtvoll					
		0,40	15	1040 2 Leontopodium alpin., Edelw.		60
				1045 OLinum grandiflor. rubrum,	0.50	20
100	The second secon			roter, grossblumiger Lein 1050 *Lobelia Erinus Kaiser Wil-	0.50	20
-					3,20	35
	SALES AND A			1053 " Erinus comp. alba, weiss	2,80	30
				1055 " " Crystal Palace com-	74	20
					4,— 0,70	33 23
1 85				1065 (Lupinus, mittelhohe einjährige	0,.0	
1				Sorten, gemischt	0,50	20
2				1070 4 Lupinus polyphyll., Mischung,	0.05	0/
18					0,35	20
- 12				1075 4 Lychnis chalc., brennend. Liebe 1080 Malope grandiflora, gemischt,	1,30	24
- 2				Sommermalve	0,35	15
				1085 • Matricaria eximia fl. pl., ge-		
					1,	2
	等一致医线 发 生的医线性				H .	
				644 Name		
21			-			·
Line		•				
010	() \$Lathyrus odoratus, wohl-		- 3			
-	riech. Wicke, Misch (0,40	15			
015	Lathyrus odorat., Spencer gem.,			43 S - 10 M		
	neue riesenblumige mit welliger Fahne, herrlich	180	20			
	rume, nerrici	0,80	20			
* 	evkojen, gefüllte			0		
	evnojen, gejunie					
020	Grossblum. Sommer-Levkojen,					
	eignen sich zur Topf- und Land- kultur. Einzelne Farben 10		40			
വാദ	In feinster Mischung	1	35			
	Dresdner remontier. Sommer-	,	00			
023	Levkojen, s. frühbl., gute Schnitt-					
	sorte, zu empfehl. Einzelne Farb.	9,—	40			
026	In feinster Mischung	3,—	35	1090 *Mimulus moschatus, gelb-		
030	Herbst-Levkojen, frühblühend.				6,	4(
	In einzelnen Farben 14	4,	50	1095 *Mirabilis Jalapa, Wunder-		
031	In feinster Mischung 13	3,—	50		0,35	20
035	Winter-Levkojen. In einzelnen			1100 4 Myosotis alpestris Indigo,	= =0	7.4
	Farben		60	,	5,50	40
	In feinster Mischung 20	0,	60	1105 24 Myosotis alpestris Victoria, himmelblaues Vergissmeinnicht 1	0	50
038	Grossblumige Winter-Levkoje			1110 4 Myosotis palustris grandifl.	Ο,	J
	Kaiserin Elisabeth, leuchtend karminrosa, Topf- und Gruppen-				3,20	3.
	pflanze wie auch Schnittblume			1115 (Nemophila insignis, himmel-		
	allerersten Ranges 26	5,—	60		0,35	20

Prt. 3 20

20 25

1120 *Nicotiana (Ziertabak) affini	
reichbl., schön weiss, woh	
1121 " affin.hybr., wohlriecher	
1125 " Sanderae, neue Hybride	en 1,2
A ARREST OF THE PROPERTY OF	
	LUST
	51-5
	2.8
1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1	
MATERIAL CONTRACTOR OF THE SECOND SE	2 3
	ACTION .
	253
	100
2000 (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1)	12.0
	× 12 1
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	1-1
ENTRE AND AND ADDRESS.	E (8)
10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1	
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Aug 1
	No.
	NAME OF TAXABLE PARTY.
The second secon	AE - 2 0
10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1	

1120	Nigella damascena fl. pl.,	10 g	Prt.
1130	Braut im Grünen		S)
1105		0,35	15
1135	OPapaver glauc., Tulpenmohn,		00
	schön, feur. dklscharlachrot	1,—	20
1137	"Rhoeas, Seidenmohn	0,60	20
1139	" paeoniflor. fl. pl., PMohn	0,35	15
1140	" somniferum fl.pl.,gefüllter	0	
	Federmohn	0,35	15
1145	24 " orientale, zinnoberrot	3.20	30
1148	24 " nudicaule, Prachtmischung		
	einfacher Sorten	1,60	25
1150	*Perilla nankinensis, schöne		
	Gruppenpfl. m. dklbraun. Blätt.	0,50	15
1160	*Petunia hybr., in Prachtmisch.	1.60	20
1165	" hybr. grdfl., Prachts. gem.	_	70
1170	" hybr. grandifl. fimbriata,		
	gefranste grossbl.Mischung	_	70
1175	" hybr. Karlsruh. Rathaus-		
11.0	Petunie, m. dunkelvioletten		
	Blumen	_	50
1180	*Phlox Drummondi grandifl.,		00
1100	Prachtmischung	2,	25
1190	"Drummondi nana com-	2,	20
1190	pacta, alle Farben gemischt	5.—	50
1105	Phacelia tanacetifolia, vor-	5,—	30
1195		0.25	15
1000	züglich. Rienenfutter, 100 g M 1,50	0,35	15
1200	24 Physalis Francheti, japani-		05
	sche Lampionpflanze	2,	25
1210	*Portulaca grandiflora, ein-		-
	fache Sorten gemischt	-1	20
1220	* " grandiflora fl. pl., gefüllte		
	Sorten gemischt	5,—	35
1225	2 Primula Auricula, in feinster		
	Mischung	_	50
1230	24 , veris, Gartenprimel in		
	schäneten Mischung	3 40	35

		10 g	Pr
1235	†Primula obcon. grdfl. hybr.,	M	3,
	Prachtm	_	50
1240	21 Pyrethrum parthenifol. aur.,		
1210	gelbblättrig, zu Einfassung.	0,70	20
19/15	24 " hybr., einfach u. gefüllt,	0,10	-
1240	Schnittblume, Prachtmisch.	-	50
1255	OReseda odorata grandiflora	0,50	1
1255	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1,40	2
	" odorata granditi. Viktoria		
1260	" odorata grandifl. Machet	1,50	2
1265			0.
4000	reinweisse Strohblume	1,—	20
1266	" maculata rosea, rosenrote,		
	zierliche Strohblume	1,—	20
1270	*Ricinus sanguineus, grosser,		
	blutroter Wunderbaum	0,35	15
1275	" zanzibariensis, gemischt,		
	vortreffliche Blattpflanze.	0.50	20
1280	*Salpiglossis variab.grandifl. ,		
	grossblumige Prachtmischung.	2,20	30
1285	24 Salvia argentea, weissblättr.,		
	schön für Gruppen	1,20	2
1287	* " patens, himmelbl. Blumen		50
	* " splend., leucht. scharlachr.	4,20	3
	* " splendens Feuerball,		
	scharlachrot, enorm reichblüh.,		
	die beste Sorte f. Töpfe u. Gruppen	5,	3
1299	*Salvia splendens Züricher	٠,	
1200	Zwerg, samtig blutrot	5.—	3
1305	Scabiosa atropurp. grandifl.	Ο,	0
1000	fl. pl., Scabiosen, gross-		
	blumige, hohe, gem	0.80	2
1310	" atr. nana fl. pl., niedr. gem.	0.50	20
1320		0,50	2
1320	, ,		
	m. grossen, blauen, edelgef.		
	Blumen. Ganz vorzügl. zur	7	1
1005	Bukettbinderei geeignet .	7,—	4
1325	*Schizanthus grandiflorus, v.		
	kompaktem Bau u. verblüffender		
	Reichblumigkeit der herrlich-		1
	sten Schmetterlingsblumen	0,60	1



Silene Armeria

		M g	Prt.	2. Trimardeau (Riesenblumige)	M	S
1328	Silene Armeria, rosenrot.	0,50	20	Stiefmütterchen in Sorten		
1330						
	rosenrot	0.35	15		3,—	3
1332	" pendula Bonnetti, purpur	0.50	15	1472 Gelb ohne Auge (Goldelse)	4,20	4
1334	mit dunklen Stengeln	0,50	15 15	1474 Kaiser Wilhelm, kornblumen-		
1336	" pendula compacta, rot . " pendula alba, weiss .	0,35	15		3,-	3
	*Solanum Capsicastrum, mit	0,00	13	1476 Lord Beaconsfield, purpurviolett		
1040	roten Früchten	1,10	25		3,-	3
1350	2 Stachys lanata, weisswollige	1,10	20	1478 Mohrenkönig, rein schwarz)	3
	Gruppenpflanze	0,60	20			5
1355	Statice Bonduelli, l. zitroneng.	0,33.	15	1480 Rubin, schöne dunkelrote Farbe	t t	
1360	, sinuata, blau, für Buketts	0.35	15	1482 Schneewittchen, rein weiss		3
1363	O " sinuata candidiss., weiss	0.35	15	1484 W iss mit dunklem Auge	3,—	3
1365	24 " tatarica, für Trockenbind.	1,50	20	1483 Veilchenblau, mit dunkler Mitte	3,	3
1370	*Tagetes erecta fl. pl., Stu-					
	dentenblume, gemischt	1,30	20			
1375	" patula nana fl.pl.,gemischt	1,—	15			
1380	" patula nana Ehrenkreuz,	0.70	15			
1382	niedr., gelb, braun gefleckt	0.70	15	A Alexandral Holistonia		
1390	" signata pumila, f. Einfassg. STropaeolum Lobbianum,	1,60	30		4172	
1090	hochrank.Kresse i.d.leuchtendst.,			la la		
	prächtigsten Farbenmisch	0,30	15			1
1400	STropaeolum majus, rankend.	0,00	10			
	hohe Sort., in Prachtmisch.	0,30	15		A S	
1410	" majus nanum, niedrige					
	Kresse, Prachtmischung .	0,30	15		200	
1420	*Verbena hybrida, grossblum.					7
	Sorten gemischt, I. Rang.°	2,50	30			P
1422	" hybrida auriculiflora, mit	0.50	00			
11.01	weissem Auge, prächtig	2,50	30			
1424	" " Défiance, feurig scharl.	5,—	50			
1426	" " candidissim., reinweiss " " coccinea, scharlach	2,20	30			
1428 1430	" " coerul., blau. Prachtsort.	2,30	30		1	
1435	" " compacta, Prachtmisch.	4,60	50			
1 100	" " sompasiaji racitomosni	1,00		A STATE OF THE PROPERTY OF THE		
Via	ola, Veilchen					
1440	24 Viola cornuta, Sorten eignen					
	sich vorzüglich f. Gruppen,					
	sis sind dealthers Davis					-
	sie sind dankbare Dauer-	3 110	30	3. Winterblühende Riesen-	10 g	P ₁
17/7/9	blüher, Prachtmischung .	3,40	30		10 g	P ₁
1442	blüher, Prachtmischung . " cornuta G. Wermig, blau.	3,40		3. Winterblühende Riesen- (Viola tric. maxima hiëmalis)		P ₁
	blüher, Prachtmischung . " cornuta G. Wermig, blau. sehr reichbl	_	50	(Viola tric. maxima hiëmalis)		P ₁
1444	blüher, Prachtmischung . "cornuta G. Wermig, blau. sehr reichbl "alba, reinweiss	3,40 _ 4,—		(Viola tric. maxima hiëmalis) Diese Klasse ist ausserordentlich		P ₁
	blüher, Prachtmischung . " cornuta G. Wermig, blau. sehr reichbl	_	50	(Viola tric. maxima hiëmalis) Diese Klasse ist ausserordentlich widerstandsfähig und blüht bereits		P ₁
1444	blüher, Prachtmischung . "cornuta G. Wermig, blau, sehr reichbl "alba, reinweiss "odorata semperflorens,	4,—	50 35	(Viola tric. maxima hiëmalis) Diese Klasse ist ausserordentlich		P ₁
1444 1450	blüher, Prachtmischung . "cornuta G. Wermig, blau, sehr reichbl "alba, reinweiss "odorata semperflorens, wohlriechend. Veilchen	4,—	50 35	(Viola tric. maxima hiëmalis) Diese Klasse ist ausserordentlich widerstandsfähig und blüht bereits von Anfang März an.		P ₁
1444 1450 1452	blüher, Prachtmischung "cornuta G. Wermig, blau, sehr reichbl "alba, reinweiss "dorata semperflorens, wohlriechend. Veilchen "König.Charlotte, gross- blumig, sehr reichblüh.	- 4,- 3,20 3,40	50 35 35	(Viola tric. maxima hiëmalis) Diese Klasse ist ausserordentlich widerstandsfähig und blüht bereits von Anfang März an. 1490 Wintersonne, goldgelb mit	M	P ₁
1444 1450 1452	blüher, Prachtmischung "cornuta G. Wermig, blau, sehr reichbl "alba, reinweiss "dorata semperflorens, wohlriechend. Veilchen "König.Charlotte, gross- blumig, sehr reichblüh.	- 4,- 3,20 3,40	50 35 35	(Viola tric. maxima hiëmalis) Diese Klasse ist ausserordentlich widerstandsfähig und blüht bereits von Anfang März an. 1490 Wintersonne, goldgelb mit dunklem Auge	3,	Pr 3
1444 1450 1452	blüher, Prachtmischung "cornuta G. Wermig, blau, sehr reichbl "alba, reinweiss "odorata semperflorens, wohlriechend. Veilchen "König.Charlotte, gross- blumig, sehr reichblüh.	- 4,- 3,20 3,40	50 35 35	(Viola tric. maxima hiëmalis) Diese Klasse ist ausserordentlich widerstandsfähig und blüht bereits von Anfang März an. 1490 Wintersonne, goldgelb mit dunklem Auge	3,— 2,80	3
1444 1450 1452	blüher, Prachtmischung . " cornuta G. Wermig, blau, sehr reichbl " alba, reinweiss " odorata semperflorens, wohlriechend. Veilchen " König.Charlotte, grossblumig, sehr reichblüh. Ola tricolor maxima efmütterchen	- 4,- 3,20 3,40	50 35 35	(Viola tric. maxima hiëmalis) Diese Klasse ist ausserordentlich widerstandsfähig und blüht bereits von Anfang März an. 1490 Wintersonne, goldgelb mit dunklem Auge	3,— 2,80 3,—	3
1444 1450 1452 Vic	blüher, Prachtmischung . " cornuta G. Wermig, blau, sehr reichbl " alba, reinweiss " odorata semperflorens, wohlriechend. Veilchen " König.Charlotte, grossblumig, sehr reichblüh. Ola tricolor maxima efmütterchen 1. Mischungen	- 4,- 3,20 3,40	50 35 35	(Viola tric. maxima hiëmalis) Diese Klasse ist ausserordentlich widerstandsfähig und blüht bereits von Anfang März an. 1490 Wintersonne, goldgelb mit dunklem Auge	3,— 2,80	3
1444 1450 1452 Vic	blüher, Prachtmischung . " cornuta G. Wermig, blau, sehr reichbl " alba, reinweiss " odorata semperflorens, wohlriechend. Veilchen " König.Charlotte, grossblumig, sehr reichblüh. Dla tricolor maxima efmütterchen 1. Mischungen Trimardeau (riesenblumige) in	4,— 3,20 3,40	50 35 35 35	(Viola tric. maxima hiëmalis) Diese Klasse ist ausserordentlich widerstandsfähig und blüht bereits von Anfang März an. 1490 Wintersonne, goldgelb mit dunklem Auge	3,— 2,80 3,— 2,80	3 3
1444 1450 1452 Vic Stice	blüher, Prachtmischung . " cornuta G. Wermig, blau. " sehr reichbl " alba, reinweiss " odorata semperflorens, wohlriechend. Veilchen " König.Charlotte, gross- blumig. sehr reichblüh. Ola tricolor maxima efmütterchen 1. Mischungen Trimardeau (riesenblumige) in feinster Mischung	- 4,- 3,20 3,40	50 35 35	(Viola tric. maxima hiëmalis) Diese Klasse ist ausserordentlich widerstandsfähig und blüht bereits von Anfang März an. 1490 Wintersonne, goldgelb mit dunklem Auge	3,— 2,80 3,—	3
1444 1450 1452 Vic Stice	blüher, Prachtmischung cornuta G. Wermig, blau, sehr reichbl	- 4,- 3,20 3,40	50 35 35 35 35	(Viola tric. maxima hiëmalis) Diese Klasse ist ausserordentlich widerstandsfähig und blüht bereits von Anfang März an. 1490 Wintersonne, goldgelb mit dunklem Auge	3,— 2,80 3,— 2,80 2,80	3 3 3
1444 1450 1452 Vic Stic 1458 1460	blüher, Prachtmischung, cornuta G. Wermig, blau, sehr reichbl	4,— 3,20 3,40	50 35 35 35	(Viola tric. maxima hiëmalis) Diese Klasse ist ausserordentlich widerstandsfähig und blüht bereits von Anfang März an. 1490 Wintersonne, goldgelb mit dunklem Auge	3,— 2,80 3,— 2,80	3 3 3
1444 1450 1452 Vic Stic 1458 1460	blüher, Prachtmischung, cornuta G. Wermig, blau, sehr reichbl alba, reinweiss	3,20 3,40 3,20 2,80	50 35 35 35 35 30	(Viola tric. maxima hiëmalis) Diese Klasse ist ausserordentlich widerstandsfähig und blüht bereits von Anfang März an. 1490 Wintersonne, goldgelb mit dunklem Auge	3,— 2,80 3,— 2,80 2,80	3 3 3
1444 1450 1452 Vic Stic 1458 1460 1462	blüher, Prachtmischung "cornuta G. Wermig, blau, sehr reichbl. "alba, reinweiss "odorata semperflorens, wohlriechend. Veilchen "König.Charlotte, gross- blumig, sehr reichblüh. Dla tricolor maxima etmütterchen 1. Mischungen Trimardeau (riesenblumige) in feinster Mischung Winterblühende (hiëmalis), Prachtmischung Grossblumige Stiefmütterchen, gemischt	- 4,- 3,20 3,40	50 35 35 35 35	(Viola tric. maxima hiëmalis) Diese Klasse ist ausserordentlich widerstandsfähig und blüht bereits von Anfang März an. 1490 Wintersonne, goldgelb mit dunklem Auge	3,— 2,80 3,— 2,80 2,80 2,80 2,80	3 3 3
1444 1450 1452 Vic Stic 1458 1460 1462	blüher, Prachtmischung, cornuta G. Wermig, blau, sehr reichbl alba, reinweiss	3,20 3,40 3,20 2,80 2,—	50 35 35 35 35 30	(Viola tric. maxima hiëmalis) Diese Klasse ist ausserordentlich widerstandsfähig und blüht bereits von Anfang März an. 1490 Wintersonne, goldgelb mit dunklem Auge	3,— 2,80 3,— 2,80 2,80	3 3 3 3 3



1536 Zinnia elegans robusta grdfl. plenissima, Riesen-Zinnien i. Prachtm. 10g. M.3,—, Prt. 408

Zinnia elegans fl. pl.	10 g	Prt.
Elimia cicgans in pr.	M	2
1520 Hohe gefüllte, Prachtmischung	1.—	20
1530 robusta grandifl. plenissima,		
Riesen-Zinnien i. feinst. Mischung	3,	40
3		
1540 pumila, halbhohe gemischt	1,30	20
1545 Liliput, Prachtmischung, klein-		
blumig, niedrig, dicht gefüllt.	1,30	25
Gem. Sommerblumen		
Werden an Ort und Stelle ausgesät und geben		
einen ununterbrochenen Flor.		
1550 Niedrige Sorten	0.50	15
	-	
1551 Halbhohe "	0,40	15
1552 Rankende " für Balkone,		
Lauben und Wände	0,60	20

1560 Japanisch. Blumenrasen

Mischung halbhoher Sommerblumen und Ziergräser . . . 10 g $\mathcal M$ 0,50, Port. 15 δ

1565 Bienenfutter:Mischung

enthält nur solche Sorten, die von den Bienen gern genommen werden 100 g M 1,80, 10 g M 0,30, Port. 15 &

Kakteen: Jamen. Viel Freude macht es, Kakteen aus Samen selbst heranzuziehen. Die Kultur ist gar nicht schwierig und Misserfolge kommen nur selten vor. Die Samen können zu jeder Jahreszeit in einen Topf oder flache Schale, die man mit einer Glasscheibe bedeckt, gesät werden. Dann sorgt man nur für gleichmässige Feuchtigkeit und Temperatur und wird schon nach kurzer Zeit das Aufgehen der Sämlinge beobachten können. Mischung aller Klassen . . 1 Prt. M 0,30, 10 Prt. M 2,50

Blumenzwiebeln und Knollengewächse

Anemonen	100 St.	10 St.
Einfache, alle Farben gemischt.	6,—	70
Gefüllte, Prachtmischung	12,—	140

Knollen:Begonien

Die Knollen-Begonien gehören mit zu den schönsten Blumen. Ihre unermüdliche Blühwilligkeit und die Schönheit der grossen gefüllten oder einfachen Blüten haben ihnen viele Freunde gewonnen.

Pflanzzeit: März-Mai in Töpfe oder Schalen. Ende Mai-Juni können die Pflänzchen ins Freie gebracht werden. Im Winter werden die Knollen im Keller oder kühlen Zimmer frostfrei aufbewahrt.

Einfache, in den Farben:

weiss, gelb, rosa, scharlach, dunkelrot 100 St. \mathcal{M} 18,—, 10 St. \mathcal{M} 2,—, 1 St. 25 δ

Gefüllte, in den Farben:

weiss, gelb, rosa, scharlach, dunkelrot 100 St. M 24,—, 10 M St. 2,70, 1 St. 30 8



Knollen-Begonien, einfache



Dahlien

Die Schönheit und vielfache Verwendbarkeit der prächtigsten und beliebtesten unserer Gartenblumen sind hinreichend bekannt. — Ich führe in meinem Sortiment nur beste, zuverlässigste Sorten, die allen Ansprüchen genügen. Die beste Pflanzzeit ist Mitte Apr'l bis Mitte Mai; im Winter müssen die Knollen frostfrei aufbewahrt werden.

- 1. Kaktus- oder Edel-Dahlien. Die Edeldghlien kennzeichnen sich durch ihre spitzen, feinstrahligen und spiralförmig zulaufenden Blütenblätter.
- 2. Hybrid-Dahlien. Wegen ihrer enormen Blütengrösse oft auch Schmuck- oder Riesendahlie genannt. Die blütenblätter sind breit und strahlenförmig.
- 3. Pompon-Dahlien (Georginen). Diese Sorten mit ihren kugeligen, ballförmigen Blüten erfreuen ganz besonders durch ihre reiche Blühwilligkeit.

1 Sortiment v. 10 St. Kaktus-Edeldahlien in 10 Sort. M 8,— "10 "Hybrid-Dahlien "10 " M 9,— "10 "Pompon-Dahlien "10 " M 6,—

Preise für einzelne Namensorten auf Anfrage.

Gladiolen

Die Gladiolen sind die dankbarsten, haltbarsten Schnittblumen und Gruppenpflanzen. Meine Knollen zeichnen sich durch besondere Grösse aus und bringen sehr grosse und schöne Blumen hervor. Die Knollen werden im April/Mai ca. 10 cm tief in einer Entfernung von ca. 20 cm an sonnigen Platz gelegt. Blütezeit Anfang August bis in den Oktober hinein. Im Spät-herbst werden die Knollen aus der Erde genommen und frostfrei überwintert.

Gladiolus gandavensis, grossblum. Prachtmischung 100 Stück M 12,-, 10 Stück M 1,50, 1 Stück M 0,20

Hyacinthus candicans. Riesen- oder Sommerhyazinthe mit weissen, glockenförm. Blumen; 60-100 cm h., Blütezeit: Juli-Sept. 10 Stück M 4,50, 1 Stück M 0,50

Montbretien. Vorzügl. Schnittblume für Vasen und Buketts. Die gross. orange-scharlachroten Rispen blühen ununterbrochen vom Juli bis z. Herbst. Kultur wie bei Gladiolen 100 St. M 10,-, 10 St. M 1,40

Oxalis esculenta, Glücksklee. Dieser reizende vierblättrige Klee ist eine beliebte Topf-und Einfassungspflanze. Pflanzzeit: Mitte April. Nicht zu feucht halten. Die Knollen müssen frostfrei überwintert werden. Die kleinen i. Herbst sich bildenden Rübchen sind als Gemüse verwendbar. 100 St. M 3,-, 10 St. M 0,40 Lilium candidum. Josefs- od. Kirchenlilie. Schönste und widerstandsfähig, rein weisse Gartenlilie. Sinnbild der Un-schuld und Reinheit! Darf in keinem Garten fehlen. Beste Pflanzzeit im Herbst. 10 St. M 7,-, 1 St. M 0,75

Ranunkeln, gefüllte. Von unübertrefflicher Schönheit. Sehr grosse Blumen, prächtiges Farbenspiel. Die Knollen können im Winter in der Erde bleiben, müssen aber mit Reisig oder dergl. gedeckt werden. Prachtsorten gemischt

Extrafeine 100 St. M 5,-, 10 St. M 0,60



Gradiolus

Die holländischen Blumenzwiebeln, wie Hyazinthen, Tulpen, Narzissen, Crocus usw. sind ab September lieferbar.

Ich bitte, meine Angebote einzufordern.

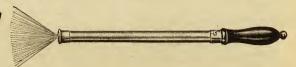
Gärtnerische Bedartsartikel

Nur Qualitätsware



Blumenspritzen und Zerstäuber

je nach Ausführung und Grösse.



Raffia : Bast

Blumenstäbe aus Holz, in allen Längen.

zum Veredeln und Anbinden, schöne breite, lange und weisse Qualität

1/2 kg M 1,70

5 kg M 15,-

Kokosfaserstricke

Preis je nach Grösse und Menge

haltbarstes, dauerhaftes Material zum Anbinden von Obst- und Alleebäumen

starke 1/2 kg \mathcal{M} 0,60

5 kg M 5,-

schwache $\frac{1}{2}$, , 0.70

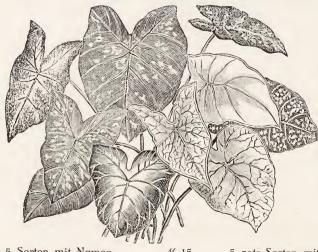
5 6.-

Bei Bedarf in allen anderen Gartenbedarfsartikeln bitte ich um Ihre Anfrage. Mit unverbindlichem Spezial-Angebot stehe ich jederzeit gern zu Diensten.

Caladium bulbosum variegatum

(Buntblättrige Caladien)

Meine Sammlung dieser herrlichen Blattpflanze ist die reichhaltigste in Europa, sie enthält über 600 Sorten. Beschreibendes Spezial-Verzeichnis in deutscher oder englischer Sprache auf Wunsch kostenlos.



Auf den größeren Gartenbau - Ausstellungen der letzten Jahre (Jahresschau Deutscher Arbeit-Dresden 1926, Gugali-Liegnitz 1927 u. Gruga - Essen 1929) erregten meine ausgestellt. buntblättrig. Caladien während der ganzen Dauer der Ausstellungen allgemeine Bewunderung.

5	Sorten	mit	Namen			. M	15,—	5	rote	Sorten	mit	Namen	. M	22,—
10	**	"	**			. M	25,—	10	,,	11	**	**	10	42,—
25						. M	62 -	25					. M.	120 -

Kakteen und sukkulente Pflanzen

Größte Spezialkulturen Deutschlands. Meine Sammlung enthält außer den bewährtesten Handelssorten sehr viele Seltenheiten für Liebhaber.

Regelmäßige Importsendungen durch eigene Sammler.

Spezial-Verzeichnis für Kakteen und Sukkulenten auf Anfrage kostenlos!



Um Liebhabern dieser interessanten Pflanzengattung den Anfang zu erleichtern, habe ich nachstehend einige Sortimente für Anfänger zusammengestellt. Die Preise dieser Sortimente sind so niedrig gehalten, daß jeder Liebhaber dieselben erwerben kann. Diese Sortimente enthalten nur widerstandsfähige Sorten, damit sich der Anfänger allmählich, ohne große Verluste zu erleiden, die für die Pflege nötigen Kenntnisse aneignen kann.

Meine Kakteen- und Sukkulenten-Reklame-Sortimente

Spezial-Abteilung: Landschaftsgärtnerei

Ausführung von neuen Garten- und Parkanlagen. Friedhofsplätzen, Vorgärten, Straßenpflanzungen und Obstplantagen. Instandhaltung u. Pflege der Gärten. Beaufsichtig. v. Privatgärten u. Gewächshäusern.

Entwurf von Plänen. Kostenanschläge mit einfacher Skizze frei.



Von dem Jahre 1869 an wurden meine Erzeugnisse auf vielen bedeutenden Ausstellungen des In- und Auslandes, welche ich beschickte, mit vielen ersten und Ehren-Preisen ausgezeichnet.

